

Amtsblatt Ettlungen

www.ettlingen.de

Nummer 29 • Donnerstag, 20. Juli 2023



Das GEHEIMNIS DER IRMA VEP



nachtGRUSEL

komÖDIE

Premiere am 21. Juli

JETZT TICKETS SICHERN 07243-101333
WWW.SCHLOSSFESTSPIELE-ETTlingen.DE

citymanagement
e ettlingen
erleben

Ettlungen

SOMMER *Lounge*



Was
Entspannen Sie bei **Live-Musik** und **Kulinarischem**

Wo
Auf dem **Erwin-Vetter-Platz**
(Neuer Markt)

Wann
27.07. – 18.08.
jeden Donnerstag
und Freitag
von **16 – 22 Uhr**

Aus dem Trio wird nun ein Quartett. Denn die BBE Energie GmbH, bislang ein Zusammenschluss der Stadtwerke aus Bretten, Bruchsal und Ettlingen, nimmt die Stadtwerke Karlsruhe in ihre Mitte auf. In der vergangenen Woche gaben die jeweiligen Gremien grünes Licht dafür. Alle vier Stadtwerke sind als Gesellschafter gleichberechtigt zu je 25 Prozent an der BBE Energie GmbH beteiligt.

Oberbürgermeister Johannes Arnold sieht das gemeinsame Know-how der „Quadriga“ als wichtigen Baustein der kommunalen Wärmeplanung, um Klimaschutzziele auf kommunaler Ebene noch zielstrebtiger zu verfolgen und den Ausbau der Erneuerbaren massiv voranzutreiben. Brettens Oberbürgermeister Martin Wolff, Vorsitzender BBE-Gesellschafter unterstrich, „so, wie wir aufgestellt sind, können wir beruhigt in die Zukunft sehen und dazu beitragen, Prozesse zu optimieren und Innovationen voranzutreiben.“ Karlsruhes Erste Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz betont, dass die Stadtwerke Karlsruhe schon lange an einer Kooperation interessiert waren und freut sich darauf, Synergien aus der Partnerschaft zu schöpfen. Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sieht in der Kooperation mit Karlsruhe vor allem „eine handlungsfähige Kraft mit einer starken Stimme auch auf Landes- und Bundesebene.“

Und die Stadtwerke-Chefs. Stefan Kleck von den Stadtwerken Bretten hatte sich schon

Aus dem Trio wird ein Quartett

BBE Energie GmbH gewinnt Karlsruhe als Gesellschafter



Die Köpfe hinter der BBE Energie, die nun BBEK Energie heißen wird, durch die Aufnahme Karlsruhes.

lange gewünscht, dass die Stadtwerke Karlsruhe „aufgrund ihrer Größe und Kompetenz eine größere Rolle einnehmen.“ Eberhard Oehler von den Stadtwerken Bruchsal unterstreicht die gegebene „Kooperation auf Augenhöhe“, die es auch brauche unter den Partnern, „um den Herausforderungen der Energiewirtschaft zu begegnen.“ Steffen Neumeister von den Stadtwerken Ettlingen hebt den „Mehrwert der strategischen Allianz für die Menschen in der Region“ hervor. Michael Homann von den Stadtwerken Karlsruhe freut sich über die Wertschätzung, die Karlsruhe entgegengebracht wird. Er möchte „gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Verwaltungen die Kräfte bündeln, um die großen Aufgaben, die vor der BBEK liegen, hinzubekommen.“ Sein Ziel der PV-Ausbaustategie bis 2030 ist „die Verzehnfachung der bisher installierten Leistung.“

Zur Erinnerung, 2014 war die Gesellschaft gegründet worden. Im Mittelpunkt steht zum einen die Planung, der Bau und Betrieb von Erzeugungsanlagen im Bereich der Erneuerbaren Energien und zum anderen hat sich die BBE als Ziel auf ihre Fahnen geschrieben, Maßnahmen zum effizienten Energieeinsatz und zur Nutzung regenerativer Energieformen umzusetzen, um dadurch einen Beitrag zum regionalen Klimaschutz zu leisten.

Für die bisherigen Gesellschafter Bretten, Bruchsal und Ettlingen war es von vornherein eine Option, den Gesellschafterkreis zur weiteren lokalen, regionalen wie nationalen Nutzung vorhandener Potenziale zu erweitern. Hierzu hatten sie im Vorfeld bereits Gespräche mit der Stadtwerke Karlsruhe GmbH hinsichtlich einer 25-prozentigen Beteiligung an der BBE Energie GmbH geführt.

Im Jahr 2015 wurde eine Beteiligung in Höhe von 3,08 Prozent an der SüdWestStrom Windpark Suckow GmbH & Co. KG erworben. 2018 wurde auf der Gemarkung „Seelach“, parallel der Autobahn A5, eine Photovoltaik-Freiflächenanlage mit 746,7 kWp errichtet. Ende 2020 wurde die Erweiterung der PV-Anlage „Seelach“ um 569,86 kWp auf 1.316,5 kWp beauftragt, die im Frühjahr 2021 ans Netz ging. Der Bilanzgewinn hat sich bis dato stetig positiv entwickelt.

Für die kommenden Jahre ist die Errichtung weiterer PV-Anlagen geplant: in Bretten mit 470 kWp für 2023, in Ettlingen-Bruchhausen eine Freiflächenanlage mit 600 kWp für den Sommer 2024. Ab dem Kalenderjahr 2024 plant die BBE Energie GmbH mit einem jährlichen Zubau von mindestens vier PV-Anlagen mit einer jeweiligen Mindestgröße von 100 kWp. Beginnend mit dem Kalenderjahr 2026 sollen die ersten Windkraftanlagen mit einer Leistung von mindestens 7 MW ins Portfolio aufgenommen werden. Zur Abrundung des Erneuerbaren Energie-Mix ist für 2027 eine 20-prozentige Beteiligung an einer Biogasanlage in Ettlingen geplant. Darüber hinaus wird eine Beteiligung an dem im nördlichen Landkreis geplanten Wärmenetz auf Basis der Tiefengeothermie aus der Anlage der Deutschen ErdWärme GmbH (DEW) in Graben-Neudorf angestrebt.

Vor dem Hintergrund der angespannten Lage auf den Energiemärkten in Verbindung mit der weltpolitischen Krisensituation in Europa zeigt sich, wie wichtig es ist, sich von den fossilen Energieträgern möglichst zu verabschieden, und verstärkt das Ausbaupotenzial der Erneuerbaren Energien zu nutzen. Hierzu ist es zwingend notwendig, Kooperationen einzugehen, denn allein fehlt den einzelnen Akteuren die notwendige Durchschlagskraft.

Umleitung für Auto- und Radverkehr in Scheffelstraße

Seit dem 17. Juli haben die Bauarbeiten an der Schillerschule begonnen. Dadurch ist die Scheffelstraße auf der Seite der Schule zwischen Lauerturm-Kreisel und Thomas Mann Straße einseitig gesperrt.

Die Umleitung führt den aus Richtung „Wasen“ kommenden Verkehr über die Pulvergartenstraße und den Kreisel am Huttenkreuz in Richtung Stadtzentrum. Vom Kreisverkehr Lauerturm ist das Rechtsabbiegen in die Scheffelstraße uneingeschränkt möglich.

Für die Anwohner der Scheffel-, Arndt- und Thomas Mann Straße ist die Durchfahrt in die Scheffelstraße bis zur Kreuzung Thomas Mann Straße möglich sowie die Zufahrten zu den Grundstücken.

Der Radverkehr wird über die Thomas-Mann-/Bühlstraße in die Innenstadt geführt.

Während der Bauzeit werden die Parkflächen zwischen der Kreuzung Scheffel-/Thomas-Mann-Straße in Richtung Lauerturm-Kreisel nicht zur Verfügung stehen. Das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft bittet für die Einschränkungen im Rahmen der notwendigen Baumaßnahmen um Verständnis. Bei Fragen steht das AHG unter 07243-101 216 gerne zur Verfügung.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am **Mittwoch, 26.07.2023 um 17:30 Uhr, im Bürgersaal.**

Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

- 1 Ost-West-Radroute
 - Teilabschnitt 1: Rheinstraße inkl. Unterführung und Wasen
 - Teilabschnitt 2: Pforzheimer Straße
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/173/1
- 2 Funktionales und straßenräumliches Gesamtkonzept für die Ortsmitte Oberweier
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/178/2
- 3 Städtebauliche Erneuerung im Bereich Pforzheimer-/Schillerstraße
 - Erweiterung Sanierungsgebiet
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/188/1
- 4 Einrichtung und Betrieb eines weiteren TigeR-Hauses durch den Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. im Stadtteil Ettlingenweier, Ettlinger Str. 36
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/203/1
- 5 Interkommunale Zusammenarbeit der Volkshochschule Ettlingen mit der Gemeinde Waldbronn
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/193/1
- 6 Vergabe der Verpflegungsleistungen für die Mensa am Schulzentrum
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/191/1
- 7 Neufassung der Gestaltungsrichtlinie der Stadt Ettlingen für die private Möblierung in der Innenstadt
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/194/1
- 8 Erlass einer Rechtsverordnung der Stadt Ettlingen über die Nutzung des Hurstsees
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/133/1
- 9 Benennung Kreisverkehrsplatz Ecke Einsteinstraße/Hertzstraße
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/158/1
- 10 Bericht über das Jahresergebnis 2022 und den Vollzug des Haushalts 2023 zum 15.06.2023
 - Information
 - Vorlage: 2023/204
- 11 Jahresabschluss 2022 der Stadtbau Ettlingen GmbH
 - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtbau Ettlingen GmbH
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/184
- 12 Entlastung des Aufsichtsrats der Stadtbau Ettlingen GmbH für das Geschäftsjahr 2022
 - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtbau Ettlingen GmbH
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/185
- 13 Anpassung der Aufwandsentschädigung des Aufsichtsrats der Stadtbau Ettlingen GmbH
 - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtbau Ettlingen GmbH
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/190
- 14 Jahresabschluss 2022 der Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH
 - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/181
- 15 Jahresabschluss 2022 der SWE Netz GmbH
 - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/183
- 16 Jahresabschluss 2022 sowie Konzernjahresabschluss 2022 der Stadtwerke Ettlingen GmbH
 - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/182
- 17 Entlastung des Aufsichtsrats der SWE Netz GmbH für das Geschäftsjahr 2022
 - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/186
- 18 Entlastung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Ettlingen GmbH für das Geschäftsjahr 2022
 - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/187
- 19 Anpassung der Aufwandsentschädigung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Ettlingen GmbH
 - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/189
- 20 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/202
- 21 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 GemO
 - Besetzung der Stelle „Amtsleiter der Revision“ (nöGR 28.06.2023)
 - Vorlage: 2023/214
- 22 Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
- 23 Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Zweite Auflage: Sommerlounge: Entspannt das Wochenende einläuten

Nach dem Erfolg vom vergangenen Jahr wird es auch in diesem Jahr wieder eine Sommerlounge auf dem Erwin-Vetter-Platz geben. Bequem im Liegestuhl sitzen, sich ein kühles Getränk und eine kleine kulinarische Köstlichkeit gönnen, heißt es in diesem Jahr schon ab Ende Juli.

Am 27. und 28. Juli sowie am 3. und 4. August, am 10. und 11. August und am 17. und 18. August, bieten Stadtmarketing und Citymanagement zusammen mit den Einzelhändlern des Erwin-Vetter-Platzes und dem Café am Neuen Markt rund um den Platz Genuss in sommerlicher Atmosphäre vom Nachmittag bis in den Abend hinein, von 16 bis 22 Uhr.

Abwechslungsreich ist das Speiseangebot, das von griechischen Spezialitäten von Kostas und vietnamesischen Speisen von Rheingschmeckt über indisches Essen von Sonnenhof bis hin zu italienischen Spezereien von Le Sorelle und kroatischen Gerichten reicht. Auch portugiesische Köstlichkeiten von Willkommen Chef, leckere Salatbowls von Lotops, Stefans Käsekuchen und Goldstadt Waffeln wird es geben.

Für die trockenen Kehlen gibt es Ettlinger „Fusel“ Bier, hausgebrannte Gins und Whiskys der Scriptor Brennerei, Wein von der Vinothek Vamous sowie eine Aperol Bar vom „Dicker Onkel“. Das Angebot ist stetig wechselnd und bietet somit bei jedem Besuch etwas eine vielfältige Auswahl. Freuen Sie sich ab 18 Uhr auf Livemusik von Selina Cific, Harry Schiller, Tommaso Battista und Amy Sue & Friends.

Sie sind sehr willkommen und das nicht nur bei der älteren Generation. Die Sitzbänke in Ettligen. Dank unterschiedlicher Spender hat man in der Innenstadt die Chance, an der Alb zu verweilen oder im Wasenpark, um zwei Standorte einfach mal herauszugreifen.

Über das geschlossene Banksystem freut sich Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und dankte der Bürgerstiftung Ettligen für ihr Engagement. 5 000 Euro hat die Bürgerstiftung in die Hand genommen für zehn neue Bänke, die am Albwanderweg und in der Seminarstraße, im Wasenpark und in der Scheibenhardter Straße stehen.

„Im Vorstand fanden wir die Bankaktionen der Ettligerinnen und Ettligen so gut, dass wir gesagt haben, wir unterstützen dieses Engagement“, unterstrich Josef Offele OB a. D. und Vorsitzender der Bürgerstiftung. Zugleich merkte er an, „durch die Bronzeschilder mit der Gravur Bürgerstiftung machen wir Werbung für uns und vielleicht überzeugen wir ja den einen oder anderen, bei uns einzusteigen“.

Mit Blick auf die Leiterin der Garten- und Friedhofsabteilung Ingrid Lotterer und ihrem Kollegen Sven Hanak merkte er an, „Sie haben tolle Standorte festgelegt“. „Die Zusammenarbeit war äußerst angenehm“, so Offele, der sich vorstellen kann, weitere Bänke zu stiften.

Es gibt sicher noch das eine oder andere Plätzle in Ettligen, dessen Atmosphäre man von einer Bank aus genießen kann.

Zehn Bänke von der Bürgerstiftung für die Bürgerschaft



Zehn Bänke spendete die Bürgerstiftung für die Ettliger. Besonders der Platz beim Wehr in der Mühlenstraße erfreut sich großer Beliebtheit. Beim vor Ort-Termin Josef Offele von der Bürgerstiftung und Bürgermeister Dr. Heidecker hintere Reihe und sitzend Ingrid Lotterer und Sven Hanak von der Garten- und Friedhofsabteilung.

Rund 4,5 Millionen Menschen leben auf der elsässischen und badischen Seite des Rheins. Über 250.000 von ihnen pendeln täglich über den Fluss, um zur Arbeit zu kommen. Deswegen arbeiten die Region Grand Est und Baden-Württemberg bei vielen Themen wie Verkehr, Umwelt, Bildung, Kultur oder Sicherheit eng zusammen.

Vergangene Woche haben der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann und sein französischer Amtskollege, der Président der Region Grand Est und ehemalige Bürgermeister von Epernay, Franck Leroy, im ZKM in Karlsruhe den Startschuss gegeben für das neue Portal Fred.info. Oberbürgermeister Arnold war bei der offiziellen Eröffnung dabei. Ettligen und Epernay sind mit ihrer 70-jährigen Städtepartnerschaft ein Musterbeispiel für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Fred.info bietet wertvolle Informationen über Freizeit, Alltag, Politik und Wirtschaft im Grenzgebiet sowie viele Vernetzungsmöglichkeiten. Die Webseite gibt eine wertvolle Übersicht über die wichtigsten grenzüberschreitenden Einrichtungen und Angebote. Sie ist zugleich eine Einladung, sich am politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben vor Ort zu beteiligen. Die Inhalte sind zweisprachig angelegt.

Eröffnung des deutsch-französischen Bürgerportals „FRED.info“



Landesvater Winfried Kretschmann mit seinem Amtskollegen, dem Président de la Région Grand Est, Franck Leroy, ehem. Bürgermeister von Epernay, und OB Johannes Arnold.

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik:

Umgestaltung des Ortskerns Oberweiers



In den 80er Jahren wurde der Dorfplatz Oberweiler umgestaltet; nun soll der Ortskern mit seinen angrenzenden Straßen neu geordnet werden, in funktionaler wie in verkehrlicher Hinsicht. Hier der Blick aus der Etogesstraße auf den Dorfplatz, rechts im Bild ist die Ortsverwaltung zu erkennen.

In den 80er Jahren erhielt der Dorfplatz Oberweiler sein aktuelles Gesicht: mit Porphyr gepflastert zeigt sich der Dorfplatz mit einheitlichem Bodenniveau. Gehbereiche wurden durch Entwässerungsrinnen optisch von der Fahrbahn getrennt, Baumpflanzungen, die Hervorhebung von Brunnen und Kriegerdenkmal und die Sanierung des historischen Rathauses brachten eine Aufwertung des Platzes.

Nun soll im Zusammenhang mit dem Sanierungsgebiet Ortskern Oberweiler die Ortsmitte mit den angrenzenden Straßen neugestaltet werden. Das Verkehrsplanungsbüro Modus Consult hat dafür ein Gesamtkonzept erarbeitet, das dem Ausschuss für Umwelt und Technik zur Vorberatung vorgestellt wurde. Ziel ist es, der Ortsmitte hohe Aufenthaltsqualität zu verleihen, Infrastruktureinrichtungen zu verknüpfen, die einmündenden Straßen im zentralen Bereich funktional und optisch neu zu gestalten, öffentliche Parkplätze zu integrieren und die ÖPNV-Anbindung zu verbessern. Parallel zum Neugestaltungskonzept wurden Untersuchungen zur Verkehrsbelastung in der Ortsmitte beauftragt, auch der ruhende Verkehr und der ÖPNV wurden berücksichtigt.

Stephan Wanninger vom Planungsamt stellte das Vorhaben vor, das indes nicht bei allen Rätinnen und Räten auf Zustimmung stieß. Letztlich einigte man sich bei drei Enthaltungen auf eine Neuformulierung des Beschlusses. Zustimmung gabs für das Gesamtkonzept; darüber hinaus soll die Verwaltung bis zu den Haushaltsplanberatungen für den nächsten Doppelhaushalt eine fortgeschrittene Planung mit Kostenschätzung vorlegen. Wenn die detaillierten Planungen vorliegen,

sind die Kosten in die Gesamthaushaltsplanung mit aufzunehmen und dann baldmöglichst umzusetzen. Das letzte Wort hat auch hier der Gemeinderat.

Konzept

Grundsätzlich ist vorgesehen, die niveaugleiche Gestaltung der Einmündungsbereiche der vier Straßen Etoges-, Ufgau-, Fleckenstein- und Bergstraße umfassend zu erweitern, damit genügend Bewegungsraum für alle Verkehrsmittel zur Verfügung steht, Stichwort Linienbus. Es wird also keine bauliche Trennung für die verschiedenen Verkehrsteilnehmer geben, die Gliederung besteht nur optisch. Möglich ist dieser Ausbau, weil sich das Verkehrsaufkommen durch die Anbindung der Straße Am Buschbach auf Wohnwegniveau verringert hat. Ordnungsrechtlich soll der Bereich Ortsmitte verkehrsberuhigt bleiben. Für die übrigen Mischverkehrsbereiche kann Tempo 30 oder ‚Verkehrsberuhigt‘ ausgewiesen werden. Letzteres würde der Dorfplatzfunktion noch mehr Rechnung tragen.

Auch für die Bergstraße, die zur Grundschule hinaufführt, ist niveaugleicher Ausbau vorgesehen, sodass die Gehbereiche breiter werden. Zudem können anstelle von zwei elf Parkflächen angelegt werden; dort wird bislang überwiegend widerrechtlich geparkt. Möglich wäre auch, die Bergstraße zur Einbahnstraße zu machen.

Für den Dorfplatz selbst sieht die Planung zusätzliche Ausstattungen vor, etwa ein Backhaus oder Sitzgelegenheiten. Der Brunnen und der Wasserspielbereich sollen umgestaltet werden, die Bäume erhalten bzw. durch Neupflanzungen ergänzt werden.

Die Führung des ÖPNV wurde mit dem KVV nochmals besprochen, auch die Möglichkeit, die Linie über den Dorfplatz zu führen. Mit der Neuausschreibung des Linienbündels 2024 können die Fahrzeiten angepasst werden und der Bus fährt bis in die Ortsmitte: Eine Bushaltestelle auf dem Platz in Richtung Malsch und vor der Ortsverwaltung in Richtung Ettlingen sind nun möglich. Der Bus führe dann ab L 607 über die Etoges- mit Haltestelle Neuwiesenstraße, Dorfplatz mit Haltestelle Ortsmitte (neu), Fleckenstein und Am Buschbach mit neuer Haltestelle wieder auf die L 607. Oberweiler würde somit optimal angebunden. Sinnvoll wäre in diesem Zusammenhang, den Straßenabschnitt Etogesstraße als verkehrsberuhigten Bereich zu beschildern, der KVV würde dies mittragen.

Im September 2019 hatte ein Bürgerhearing stattgefunden, bei dem die Planung vorgestellt wurde. 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen, 14 von ihnen stimmten der Planung zu, elf mit Einschränkungen. Zwei konnten ihr Plazet nicht geben, alle übrigen enthielten sich. Die öffentliche Einsichtnahme nahmen vier Bürgerinnen und Bürger wahr.

Der Vorentwurf des Konzepts ist ein erster strategischer Schritt, um funktionale verkehrliche Abhängigkeiten und städtebauliche Zielsetzungen abzustimmen. Danach folgen die Entwurfsplanung und die wasserrechtliche Genehmigung, beides mündet in den konkreten Entwurf für die bauliche Umsetzung.

Da der Ortskern im Sanierungsgebiet liegt, ist für die Neugestaltung von Platz und Straßenoberfläche eine Förderung ‚drin‘. Der Bewilligungszeitraum für das Sanierungsgebiet wurde bis Ende April 2026 verlängert.



Gemeinsam mit Dr. Andreas Megerle gehen wir Ettlingen auf den Grund, im wahrsten Sinn des Wortes: Es gilt, Steine zu entdecken. Treffpunkt: Römerbrunnen

Preis mit GeoBox pro Familie 25 €
Anmeldung & Information Touristinfo
Tel. 07243/101-380 oder unter
tourismus@ettlingen.de

Ausschuss für Umwelt und Technik:

Entscheidung für neue Abwasser-Förderschnecke

Eine von fünf Förderschnecken im Hebewerk 1 Mörscher Straße ist defekt. Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschloss einstimmig die Erneuerung des aus dem Jahr 1969/1970 stammenden Verschleißteils. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf rund 210.000 Euro belaufen, plus minus 20 Prozent. Aufwändig wird die Erneuerung, weil das Schneckenbett aus wasserresistentem Estrich speziell an die neue Förderereinheit angepasst werden muss. Die Herstellung, Lieferung und Einbau der Förderschnecke werden etwa sechs Monate beanspruchen, sodass schätzungsweise ab Februar 2024 das Hebewerk wieder im Regelbetrieb laufen wird. Danach ist der reibungslose Betrieb der Kanalisation auch bei Starkregen wieder gewährleistet.

Zum Hintergrund: Das Abwasserhebewerk Mörscher Straße befördert das Abwasser der südlichen Kernstadt, der Ortsteile und der Industriegebiete Beim Runden Plom und Herztstraße nach oben, damit es dann im freien Gefälle Richtung Klärwerk Karlsruhe abfließen kann. Förderschnecken haben im Vergleich zu Tauch- oder Saugpumpen eine längere Lebensdauer und sind weniger stör anfällig für Verstopfungen. Weiterer Vorteil: der Motor kann nicht überhitzen, was bei trocknen laufenden Pumpen vorkommen kann, und sie sind wartungsarm. Immerhin war die jetzt zu erneuernde Förderereinheit 54 Jahre in Betrieb!

Die übrigen Förderschnecken wurden bereits erneuert, die fünfte, deren Lager verschlissenen und defekt sind und deren Welle gerissen ist, hat leider auch einen Getriebebeschaden am veralteten Motor verursacht. Eine Reparatur ist nicht sinnvoll, zumal die Hebeeinrichtung nicht mehr aktuellen Sicherheitsvorschriften entspricht.



So sehen Abwasser-Förderschnecken aus, Beispiel aus einer anderen Hebeanlage.

Vorberatung: Ein TigER-Haus in Ettlingenweier



Der Verwaltungsausschuss gab in seiner Sitzung am Dienstag vergangener Woche dem Gemeinderat die Empfehlung, der Einrichtung eines TigER-Hauses durch den Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. in Ettlingenweier zuzustimmen sowie den einmaligen Investitionskosten von rund 36 600 Euro und dem Zuschuss für die laufenden Betriebsausgaben von rund 31 700 Euro für das Jahr 2023. Die Räumlichkeiten nebst dem Garten in dem Gebäude in der Ettlinger Straße ist nach Einschätzung des Landratsamtes sehr geeignet zur Betreuung von Tageskinder.

VHS Ettlingen mit der Gemeinde Waldbronn

Empfehlung für grünes Licht für Kooperation

Sie ist nicht nur eine Bildungseinrichtung, die Volkshochschule, sie ist auch ein Ort der Begegnung.

Die Gemeinde Waldbronn hat bei der Ettlinger Volkshochschule angeklopft, ob sie sich eine interkommunale Zusammenarbeit vorstellen könne, da ihre VHS geschlossen wird. VHS-Leiter Attila Horvat hat nach intensiven Gesprächen mit der VHS-Geschäftsstelle Waldbronn, alle relevanten Finanz- und Organisationsdaten ermittelt für eine valide Prognose zur möglichen Aufgabenübernahme in Waldbronn durch die Ettlinger VHS. Deutlich machte Horvat, dass ab dem 1.1.2024 die Rahmenbedingungen der VHS Ettlingen gelten ohne Rückgriffe auf einen früheren Status Quo. Wichtig ist, dass die derzeit genutzten Räume im VHS-Hauptgebäude (Kulturtreff) und in den Ortsteilschulen erhalten bleiben müssen, dass sie mietfrei, gereinigt und einschränkungsfrei nutzbar sind.

Für die Ettlinger VHS ergebe sich ein zusätzlicher Personalbedarf von rund 1,5 Vollzeitstellen. Überdies soll es eine neue Einteilung der Zuständigkeiten beim Ettlinger VHS-Team geben, Vorschlag drei selbständig agierende Fachbereichsleitungen für die Themen Bewegung und Gesundheit inklusive Statistik für die Gesamteinrichtung, Spra-

Im September könnte die Betreuung für die erste Gruppe beginnen und Anfang 2024 könnte die zweite Gruppe folgen. Summa summarum 15 Kinder. Die Investitionskosten für die Renovierungs- und Umbaumaßnahmen belaufen sich auf rund 22 830 Euro, für Möbel und Spielmaterial wären es 13 770 Euro.

Interesse auf Förderzuschuss von 5 000 Euro aus dem Investitionsprogramm des Bundes Weiterentwicklung und Unterstützung inklusiver Kindertage-

einrichtungen hat der TEV getätigt, überdies gibt es die Aussicht auf Spenden über 13 500 Euro.

Die jährliche Gesamtsumme der Betriebskosten liegt bei 151 000 Euro.

TigER-Gruppen sind als kurz- und mittelfristige Lösung gut geeignet, doch es fließen hier keine FAG-Fördermittel des Landes, weshalb TigER-Einrichtungen keine Dauer-einrichtungen werden sollten. Kita-Gruppen durch Landesfördermittel sind für die Stadt finanziell günstiger und die TigER-Einrichtungen könnten wieder als Wohnungen genutzt werden.

chen inkl. Rechnungswesen für die Gesamteinrichtung sowie von Kunst über Arbeit bis hin zu Beruf inklusive Marketing für die Gesamteinrichtung.

Die halbe Stelle wird als Ergänzung und Entlastung im „front office“ gesehen, sprich Anrufe, Kundenanfragen, Kursabsagen und mehr. Den Bereich Waldbronn wird Attila Horvat übernehmen.

Um bereits im nächsten Jahr ein Semesterprogramm anbieten zu können, wäre einerseits ein Placet des Ettlinger und Waldbronner Gemeinderates vor der Sommerpause wesentlich und andererseits die Personalakquise.

Als gelungenes Beispiel führte Attila Horvat die erfolgreiche Zusammenarbeit der Musikschule mit den angeschlossenen Umlandgemeinden an. Das Ettlinger Team ist sich der herausfordernden Veränderungs- und Planungsprozesse bewusst, doch die Vorteile überwiegen, sprich vergrößerte Bildungseinrichtung und hohe Programmwirkung in die umliegenden Kommunen.

Und bei den Geldern, aus Waldbronn käme ein Zuschuss von 20 000 Euro an Ettlingen in den ersten drei Jahren und vom Land wären es 39 000 Euro. Drei Jahre läuft zunächst der Vertrag.

Vorberatung über verkehrstechnische Studie zur Ost-West-Radroute:

Unterführung und provisorische Kreisverkehre



An der Kreuzung der Mühlen- und der Wasenstraße könnte demnächst ein PopUp-Kreisverkehr dem Radverkehr sichere Ein- und Ausfahrt ermöglichen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik war vor Ort, um anschließend vorberatend eine Reihe von Mosaiksteinen für die Ost-West-Radroute zu diskutieren.

Die sichere künftige Ost-West-Radroute stand auf der Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt und Technik, kurz AUT. Basis ist die vom Gemeinderat abgesegnete Vorzugsvariante, eingeteilt in vier Planungsabschnitte. Demnach verläuft die geplante Ost-Westroute aktuell in folgenden Abschnitten: der erste führt vom Bahnhof Busenbach bis zur Einmündung der Luisenstraße in die Pforzheimer Straße über Spinnerei und Pforzheimer Straße. Weiter geht's im 2. Abschnitt entlang der Pforzheimer und der Scheffelstraße bis zur Einmündung der Mühlenstraße in die Wasenstraße, alternativ über die Alb- und Mühlenstraße. Im 3. Abschnitt führt der Weg die Radler via Rheinstraße bis zur Einmündung des Lindenwegs und im 4. geht's dann raus aus Ettlingen auf der Mörscher Straße.

Zu Planungsabschnitt 1, Unterführung Rheinstraße, wollte der Gemeinderat präzisere Informationen und eine detaillierte Kostenermittlung, außerdem sollte unter anderem die Routenführung im Bereich Wasen mit betrachtet werden.

Die überarbeitete Studie lag dem Ausschuss nun zur Vorberatung vor. Federführend ist das Planungsamt der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsplanungsbüro Koehler und Leutwein. Geschäftsführer Stefan Wammetsberger stellte die aktuellen Überlegungen dem Ausschuss in fünf Abschnitten vor, wobei drei davon die Zustimmung des Gremiums fanden, bei einem gabs eine Patt-Situation und der fünfte stieß nicht auf Gegenliebe. Das letzte Wort hat jedoch der Gemeinderat.

Die Umgestaltung des **Teilabschnitts 1** umfasst die **Unterführung Rheinstraße**. Dort

müsste der Geh- und Radweg verbreitert werden, möglichst durch eine einfache bauliche Lösung: eine neue Stützwand parallel zur bestehenden Mauer mit verfülltem Zwischenraum würde mehr Platz für die Radler schaffen. Stadteinwärts wird der Radfahrer entlang der **Rheinstraße** auf der Fahrbahn geführt, ein künftiger Kreisels Bunsenstraße ist eine langfristige Maßnahme. Stadtauswärts fährt man auf dem Geh- und Radweg. Alternative Route: In Frage kommt nur die Bulacher Straße entlang des Albwanderwegs mit der Unterführung zum Lindenweg. Diesem Baustein stimmte der Ausschuss zu.

Mit der Verschiebung der Schulbezirksgrenze zwischen Pestalozzi- und Schillerschule werden Kinder aus Haushalten östlich der Dieselstraße die Pestalozzischule besuchen. Für sie gibt es bereits Querungshilfen. Kinder aus dem Wohngebiet zwischen Hermann-Löns-Weg, Alb und Stadtbahnlinie können die bestehende Ampelanlage auf Höhe des Hauses Bulacher Str. 61 nutzen. Allerdings fahren dort auf dem Gehweg auch die Radler. Um die Situation dieser Kids zu verbessern, schlägt die Verwaltung eine **Querungsstelle etwa auf Höhe des ETO-Wehrs** vor, wobei die bereits existierende Querungshilfe auf Höhe der Gehrstraße erhalten bleibt. Im weiteren Verlauf gelangen die Kinder dann via Unterführung in den Lindenweg. Auch dazu sagte der Ausschuss ja.

Der **Verkehrsknotenpunkt Wasen** ist ein weiterer wichtiger Bestandteil des Teilabschnitts 1. Dort sind verschiedene Umbaumaßnahmen vonnöten. Zum einen könnte kurzfristig ein zunächst provisorischer Mini-Kreisverkehr bei der Einmündung der Wasen in die Rheinstraße für eine Entflechtung der

Verkehrsarten dienen. Langfristig wird für die **Rheinstraße Bereich Wasen** ein beidseitiger Radfahrstreifen vorgesehen, dazu sind aber Eingriffe in Baumquartiere, Parkplätze und Gehwege nötig – es braucht detailliertere Planungen und Vermessungen. Außerdem muss das Ganze mit der AVG abgestimmt werden, die langfristig eine Verlegung der Stadtbahnhaltestelle in Richtung Wasenpark im Fokus hat. Letztlich würde man so aber einerseits ein durchgängiges Radverkehrsangebot als auch sichere Querungen für die Fußgänger erreichen, und auch für die Autofahrer ergäben sich bessere Abbiegemöglichkeiten. Für die Wasenstraße müssen gleichfalls Radverkehrsangebote eingerichtet werden. Die aktuelle Planung dazu fand nicht die Zustimmung des Ausschusses.

Im Blick der Planer: die **Mühlenstraße** – sie soll Fahrradstraße werden; Radler sind dort dann bevorrechtigt. Als Lösung für eine durchgehende Anbindung des Radverkehrs bietet sich ein provisorischer Minikreis an, der den Verkehrsfluss aus der Scheffel-, der Mühlen- und der Wasenstraße regelt. Radfahrer bewegen sich entlang der Scheffelstraße und darüber hinaus in Schutzstreifen. Über den Kreisels besteht für Radler auch die Möglichkeit, bequem in den Albwanderweg einzufahren. Die Fahrbahnbegrenzungen und die überfahrbare Mittelinsel sind ohne baulichen Eingriff zu montieren und könnten noch in diesem Jahr kommen.

Der Ausschuss besprach eine weitere kurzfristig umsetzbare Lösung, sie betrifft einen Teilbereich des Teilabschnitts 3 des Vorhabens in der **Pforzheimer Straße**. An der Einmündung Pforzheimer-/Luisenstraße, einem ‚Beinahe-Unfallschwerpunkt‘, ist ein weiterer provisorischer Kreisels angedacht, wegen des Schwerlastverkehrs mit überfahrbarer Mittelinsel. Diesen Kreisels betreffend waren sich die Räte uneins, es gab eine Patt-Situation von Ja- und Nein-Stimmen. Die weiteren Planungen in Richtung Spinnerei hingegen fand eine Mehrheit, wobei Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck deutlich machte, dass das eine ohne das andere wenig Sinn ergebe. Im weiteren Verlauf der Pforzheimer Straße in Richtung Spinnerei lässt sich kurzfristig nur stadteinwärts ein Schutzstreifen einrichten. Stadtauswärts fährt der Radler im Mischverkehr (schnell) oder auf dem Radweg im Seitenraum (gemütlicher). Markierungen werden die Orientierung der Verkehrsteilnehmer erleichtern.

Kostenschätzung: die Kostenschätzung für die kurzfristigen Maßnahmen, die provisorischen Kreisels, Querungen und kurzfristigen Planungen belaufen sich auf 3,85 Mio. Euro. Noch in diesem Jahr würden lediglich für den Kreisels Mühlenstraße 15.000 Euro fällig. 2024 könnten dann, sofern dies vom Gemeinderat so beschlossen und in den Haushaltsplanungen für den nächsten Doppelhaushalt 2024/2025 entsprechend vorgesehen wird, eine Reihe weiterer kurzfristiger Maßnahmen realisiert werden, z. B. die übrigen provisorischen Kreisels.

Zum mittlerweile 7. Mal gab es am Donnerstag vergangener Woche die Schulsozialpreisverleihung. Oberbürgermeister Johannes Arnold zeichnete im Bürgersaal des Rathauses junge Leute aus, die sich an ihren Schulen über das übliche Maß hinaus sozial engagieren. Sechs junge Frauen und Männer weiterführender Schulen durften sich über ein Buchgeschenk nach Wunsch mit persönlicher Widmung des OBs freuen nebst Urkunde. Bei den Grundschulen gab es dieses Mal geänderte Modalitäten: neben einzelnen Schülerinnen und Schülern konnten auch besonders engagierte Projektgruppen oder gar Klassen gemeldet werden. Und so waren es 115 Kinder und sechs Jugendliche, die für ihre Aktionen und Projekte, ihren Einsatz und ihre Ideen ausgezeichnet wurden. Die Jüngeren bekamen wahlweise Eis- oder Schwimmbadgutscheine, alle erhielten darüber hinaus Urkunden, die älteren Einzelurkunden, die jüngeren Klassen- oder Gruppenurkunden. Die großen Gruppen hatten Stellvertreter entsandt. „Wer sich früh sozial engagiert, ist auch später oft bereit, Verantwortung zu übernehmen“, sagte OB Arnold in seiner Begrüßung. Der Schulsozialpreis soll Engagement hervorheben, gute Beispiele zeigen und Motivation zum Weitermachen sein.

Von der **Carl-Orff-Schule** wurden Eren Güney, Tim Hofmann, Raffael Häder, Ben-Luca Wende, Leon Bonrath und Guiseppa Raggaccio, Klassen 1-4, geehrt; Schullektorin Linda Krämer nahm stellvertretend die Ehrung entgegen, denn die Kids waren bei den Bundesjugendspielen. Das passte, denn die sechs hatten sich vor allem im Bereich Sport durch besonderen Einsatz und Teamfähigkeit hervorgetan. Als Not am Mann war, halfen sie aus und wuchsen sportlich über sich hinaus. Letztlich resultierte daraus eine gemischte AG der Klassen 1 bis 9, eine einmalige Sache. Die **Erich Kästner-Schule Ettlingenweier** hatte Miriam Scholle und Lilly Worms geschickt. Beide gehören zu einer Projektgruppe der Klasse 4, die in den Pausen Basteln anbietet. Dazu gehören auch: Lilli Wahl, Milena Sautter, Rena Husser, Tilda Hemann und Leon Sutter. Auch hier stand das jahrgangsübergreifende Miteinander im Vordergrund neben der Tatsache, dass die Bastelgruppe ihr Projekt komplett selbst plante und organisierte.

Weiter ging's mit der **Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen**. Den Preis erhielten die Klassen 4a und 4b für ihren freiwilligen Pausenhofdienst. Kilian Vogel von der 4a und Felicitas Krauß von der 4b nahmen den Preis für alle zehn Schülerinnen und Schüler entgegen. Die Viertklässler zeichneten sich durch großes Verantwortungsbewusstsein und Uneigennützigkeit aus, stellten sie doch ihre Pausenzeit für die Allgemeinheit zur Verfügung. An der **Grundschule Oberweier** setzt sich die 4. Klasse für gewaltfreie Kommunikation ein, auch diese Aktion ist des Schulsozialpreises würdig. Luise Gerlach und Elisa Suwelack bekamen den Preis stellvertretend für alle zwölf überreicht. Das Projekt trug wesentlich zur

7. Schulsozialpreis: 15 Preise für 121 Engagierte



15 Preise für 121 Schülerinnen und Schüler: erstmals wurden auch Gruppen und Klassen ausgezeichnet; sie hatten Stellvertreter zur Ehrung geschickt. Organisiert wurde die Preisverleihung vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren.

Förderung des positiven Schulklimas bei, hat den wertschätzenden Umgang miteinander geprägt und wirkt bei allen nachhaltig nach. Klassenübergreifend ist die Aktion „Pausenlotsen“ an der **Hans-Thoma-Schule Spesart**. Nils Brüggemann, der den Preis aus den Händen des OBs erhielt, Lucia Grether und Philippa David, Klassen 3 und 4, kümmern sich darum, dass in der Pause alles gut abläuft. Es ging dabei auch darum, den Mitschülerinnen und -schülern freundlich zu verdeutlichen, dass Regeln zum Wohle aller eingehalten werden sollten. Dies gelang ihnen auf empathische, ruhige Art.

17 Schülerinnen und Schüler der **Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn** aus den Klassen 4 a und b besuchen unter anderem regelmäßig die Nachbarn im Seniorenheim und bieten ein unterhaltsames Programm. Stellvertretend waren Hannah Murawski und Luca Speck bei der Preisverleihung. Der Applaus der Senioren für die selbst erarbeiteten musikalischen oder darstellerischen Beiträge waren das schönste Lob.

Amelie Dürrstein und Ben Lauinger von der Klasse 4 a und der 4 b der **Pestalozzschule** bringen sich in vorbildlicher Weise im Bereich Integration ein und helfen unter anderem neu zugezogenen Kindern beim Start an der Schule. Außerdem organisierten sie Aktionen wie einen Spielenachmittag für die ‚Kleinen‘, dafür bekamen sie den Preis.

Die 4 b der **Schillerschule**, insgesamt 22 Jungen und Mädchen, sind in Sachen Müllvermeidung und Sammlung von Altpapier aktiv und überzeugten auch die anderen Klassen davon; Ida Dudek war da, um in Vertretung ihrer Klasse den Preis entgegenzunehmen.

Die Klassen 4 a und b der **Thiebauthschule** umfassen 36 Kinder; sie alle machen die Ausbildung zum Juniorhelfer, die Vorstufe zum Ersthelfer mit allen Konsequenzen, von der Wundversorgung bis zum Hilfeholen. Täglich

waren zwei von ihnen ‚im Dienst‘, und als der Ernstfall eintrat, wussten sie, was zu tun war. Da die Kinder am Tag der Preisverleihung ihre Fahrradprüfung ablegten, überreichte OB Arnold den Preis an Schullektorin Susanne Wehrle.

Bei den weiterführenden Schulen erhielt Silas Metschurat den Preis, er besucht das **Albertus-Magnus-Gymnasium**. Ausgezeichnet wurde der als ruhig, besonnen und fürsorglich Beschriebene für sein soziales Engagement auf vielen Ebenen, als Klassen- und Schülersprecher, bei Spendenaktionen, in der Betreuung jüngerer Schüler. Von der **Anne-Frank-Realschule** kam Paula Siegrist ins Rathaus, mit ihrem Blick für die Belange anderer und ihrer Zuverlässigkeit prägte sie den guten sozialen Zusammenhalt in ihrer Klasse. Die **Carl-Orff-Schule** hatte Pascal Seidler nominiert. Er engagierte sich wie viele der Ausgezeichneten als Klassen- und Schulsprecher und macht sich besonders für andere stark. Das **Eichendorff-Gymnasium** besucht He Qian Jing Wang, ihre Verdienste aufzuzählen, würde hier den Rahmen sprengen. Seit Beginn ihrer Schulkarriere ist sie so vielfältig aktiv, dass man sich über ihr Zeitmanagement nur wundern kann. Sie ist zum zweiten Mal Jugendgemeinderätin, beispielhaft sei ihre schulübergreifende Nikolausaktion erwähnt, die ihr ein großes Anliegen war. Charlotte Hahn ist an der **Schillerschule**. Zupackend und verlässlich übernahm sie schon immer verantwortungsvolle Ämter, organisiert und unterstützt an vielen Stellen, sie scheut vor keiner noch so verantwortungsvollen Aufgabe zurück. Tim Neubauer ist an der **Wilhelm-Lorenz-Realschule**. Er ist ein ausgleichender, fröhlicher, offener Typ, der gut vermitteln kann, wo nötig. Hilfsbereitschaft und Beharrlichkeit sind weitere Charaktereigenschaften, die er zum Wohle anderer einsetzt.

Gesellschaft zur Entwicklung eines regionalen Wärmeverbands gegründet Nachhaltige Wärme aus dem Oberrheingraben



Die Frauen und Männer hinter der Projektentwicklungsgesellschaft Regionaler Wärmeverbund kurz PEG.

Ende Juni wurde in Bretten eine kommunale „Projektentwicklungsgesellschaft Regionaler Wärmeverbund“ (PEG) gegründet, die den Aufbau eines regionalen Wärmenetzes vorbereiten soll. Damit sind die Gesellschafter bereits jetzt mitten in der Umsetzung der Wärmewende.

An der PEG beteiligt sind die drei kommunalen Stadtwerke von Bretten, Bruchsal, Ettlingen und Karlsruhe und ihre gemeinsame BBK Energie GmbH auf der Energieversorgerseite und zehn Städte und Gemeinden des Landkreises Karlsruhe auf der kommunalen Seite: von Bruchsal, Bretten und Stutensee über die Gemeinden Graben-Neudorf, Ubstadt-Weiher, Forst bis zu Gondelsheim. Gemeinsam wollen sie nun den Aufbau des regionalen Wärmeverbands vorantreiben, den der Kreistag bereits vor zwei Jahren mit großer Mehrheit durch die Verabschiedung der regionalen Wärmeausbaustrategie vorbereitet hat. Dabei steht die Errichtung eines „Nukleus“ für ein regionales Wärmenetz im Vordergrund, der im ersten Schritt Wärme aus den geplanten Tiefengeothermieanlagen in Graben-Neudorf und Dettenheim über Bruchsal bis nach Bretten liefern soll, wobei auch die seit 2009 bestehende Anlage in Bruchsal Wärme ins Netz einspeisen soll.

Alle Beteiligten sind davon überzeugt, dass die Möglichkeit der Nutzung von Wärme aus Tiefengeothermie ein großes Privileg im Oberrheingraben ist und an deren Ausbau kein Weg vorbeigeht, wenn der heutigen und den künftigen Generationen ein Angebot für langfristig preisstabile, klimaneutrale Wärme aus der Region für die Region gemacht werden soll. Dass die kommunalen Energieversorger sich aktiv beteiligen, ist außerdem ein starkes Zeichen dafür, dass man nach Wegen sucht, sich auch von überregionalen Energiekonzernen unabhängig zu machen und den höchstmöglichen Teil der Wertschöpfung im Landkreis zu behalten.

„Wir werden nun bis Ende des Jahres ein konkretes Geschäftsmodell erarbeiten, mit dem das Projekt des regionalen Wärmeverbands in die Umsetzung gehen kann. Dabei fangen wir nicht bei Null an, sondern greifen auf umfangreiche Grundlagen zurück, die wir in den letzten zwei Jahren, gemeinsam mit unseren Projektpartnern, geschaffen haben,“ erklärt Jonas Wilke, designerischer Geschäftsführer der PEG, der das Projekt als verantwortlicher Mitarbeiter bei der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe (UEA) von Anfang an begleitet hat. In der nun vollzogenen PEG-Gründung sieht er den Beweis dafür, dass diese Vorarbeit sich gelohnt hat und sich nun genügend Partner gefunden haben, um dieses ehrgeizige Projekt auch wirklich umzusetzen.

Viele Kommunen im Landkreis setzen seit geraumer Zeit in Kooperation mit ihren kommunalen Stadtwerken auf den Auf- und Ausbau von Nahwärmenetzen. Hintergrund ist: In Baden-Württemberg wurden all jene Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnern per Landesgesetz verpflichtet, bis Ende 2023 Wärmepläne vorzulegen. Damit ist Baden-Württemberg allen anderen Bundesländern bereits weit voraus. „Dabei kann vor Ort am besten entschieden werden, welche Technologie am sinnvollsten ist, um die Wärmeversorgung schnell und effizient klimaneutral zu machen“, erklärt Steffen Neumeister, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen, die Vorgehensweise. „Seit 2020 betreiben wir beispielsweise im Beruflichen Bildungszentrum (BBZ) des Landkreises eine Heizzentrale mit erneuerbaren Energien, die Teile des umliegenden Wohngebiets „Musikerviertel, mitversorgt“, ergänzt Neumeister.

Um die Bürgerinnen und Bürger über den regionalen Wärmeausbau zu informieren und auf dem Laufenden zu halten, ging gleichzeitig mit der PEG-Gründung die Infoseite www.regionalerwaermeausbau.de ans Netz.

Wegen Tiefgaragensanierung „bleibt“ Musikantenbrunnen stumm



Im vergangenen Jahr erfreute das Plätschern des Musikantenbrunnens und die aus dem Boden schießenden Fontänen Groß und Klein. Die Wasserspiele haben gerade im Sommer für Kühle und Frische gesorgt. Leider bleibt der Musikantenbrunnen in diesem Sommer stumm wegen der Innensanierung der Tiefgarage Schloss/Zentrum.

Viele Versorgungsleitungen für den Brunnenbetrieb verlaufen an der Decke der Tiefgarage respektive in Bereichen, die nur dann saniert werden können, wenn die Brunnenleitungen zuvor entfernt werden würden. Die Prüfung eines provisorischen Betriebs ergab, dass dadurch die Arbeiten im Gebäude behindert und die Fertigstellung sich verzögern würde. Überdies hätte man nicht jederzeit einen Zugang zu der Brunnentechnik aufgrund der Sanierungsarbeiten. Deshalb werden erst wieder im nächsten Jahr die Wasserspiele die Ettlinger und die Besucher erfreuen.

Agentur für Arbeit

Eingangsbereich geschlossen

Während der Sommerferien in Baden-Württemberg ist der Eingangsbereich der Geschäftsstelle Ettlingen der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, vom 24. Juli bis 25. August, geschlossen. Kundinnen und Kunden aus dem Bezirk Ettlingen haben die Möglichkeit sich in dieser Zeit an die Hauptagentur in Karlsruhe, Brauerstraße 10, zu wenden. Terminierte Beratungen in der Geschäftsstelle Ettlingen finden regulär statt. Die Geschäftsstelle des Jobcenters Landkreis Karlsruhe in Ettlingen ist hiervon nicht betroffen und hat regulär geöffnet. Die meisten Anliegen lassen sich auch bequem von zu Hause erledigen. Unter www.arbeitsagentur.de/meine-eservices kann man sich arbeitssuchend melden, Leistungen beantragen, sich über das gesamte Dienstleistungsangebot der Arbeitsagentur informieren, einen Termin vereinbaren oder Kontakt zu seiner Beratungsfachkraft aufnehmen. Zudem ist das Servicecenter der Agentur für Arbeit wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr kostenfrei unter 0800 4 5555 00 erreichbar.

Neues Adressbuch Ettlingen und Alb tal 2023/24 erschienen

Ein hilfreiches Nachschlagewerk



Bei der Übergabe des neuen Adressbuchs: OB Arnold, Melanie Mundle, Leiterin der Touristinfo, und Ralf Krauß vom KGM-Verlag.

Trotz Internet und digitaler Medien ist das Adressbuch immer noch das einzige Nachschlagewerk, in dem alle amtlichen Einwohnerdaten korrekt und aktuell veröffentlicht sind. Es ist ein gutes Arbeitsmittel für alle, die eine Adresse recherchieren wollen und für Firmen, die auf korrekte Daten bei der Fakturierung angewiesen sind. Die neueste Ausgabe des Adressbuchs Ettlingen und Alb tal ist seit vergangener Woche auf dem Markt. Rund 330 Seiten stark ist das Werk, das eine Fülle an Informationen enthält und einen Überblick über die wichtigsten Anlaufstellen, Institutionen und kulturellen Highlights der Stadt gibt.

Oberbürgermeister Johannes Arnold dankte Ralf Krauß vom KGM-Verlag in Karlsruhe, der seit Jahren dieses „Kompendium“ veröffentlicht. Er selbst greife gerne auf das Adressbuch zurück, ließ Arnold wissen. Sehr gut sei die Zusammenarbeit mit der Leiterin der Touristinfo, Melanie Mundle, gewesen, hob Krauß heraus. Neben Zahlen, Daten und Fakten erfährt man Interessantes über die Stadt, ihre Geschichte und die Stadtteile sowie die Partnerstädte, nicht zu vergessen zu Freizeit, Natur, Sport, Kunst und Kultur sowie zu Bildung und Weiterbildung. Der Artikel „Klimaschutz Ettlingen“ gibt wissenswerte Einblicke zum Klimaschutz und zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts. „... immer was los!“ nimmt mit zu den kulturellen Veranstaltungen Ettlengers im Jahresverlauf und zu den vielfältigen Stadt- und Erlebnisführungen. Im Behörden- und Vereinsteil sind neben dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten auch die Stadtverwaltung mit den städtischen Dienststellen und die Ortsverwaltungen zu finden. Es folgen Angaben zu den Behörden und Einrichtungen, den Schulen und der Kinderbetreuung sowie zu den Kirchen und Hilfseinrichtungen in Ettlingen.

Die Vielzahl der Vereine und Vereinigungen, die mit ihren Kontaktdaten angegeben sind, spiegelt das rege kulturelle Leben der Stadt Ettlingen wider.

Das Branchenverzeichnis enthält die Anschriften der Firmen aus Industrie, Handel und Gewerbe sowie der freiberuflich Tätigen. Es ist damit auch ein wertvoller Einkaufs-, Handwerker- und Dienstleistungsführer. Die Ettlenger Firmen finden Sie auch unter www.EttlingenDirekt.de. Das Online-Branchenverzeichnis ist mit zahlreichen Suchfunktionen ausgestattet.

Im Namensteil sind die Adressen der volljährigen Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Firmen von Ettlingen enthalten. Zur besseren Orientierung hat der Verlag jeweils die Abkürzungen der einzelnen Stadtteile eingearbeitet. Im Straßenteil sind dann noch einmal alle Anschriften – vom Aalweg 1 in Bruchhausen bis Zur Dornheck 7 in Ettlingenweier – nach Straßen und Häusern geordnet. Die Einwohner innerhalb eines Hauses sind alphabetisch aufgeführt. Bei jeder Straße ist ein Hinweis auf den Stadtteil und eine Straßennamenerklärung verzeichnet.

Wie in den zurückliegenden Jahren gibt es als Auszug auch wieder die Bürgerinformation Ettlingen. Sie enthält einen Info-Teil, das Branchenverzeichnis und das Verzeichnis der Behörden und Vereine. Sie wird an Neubürgerinnen und Neubürger und interessierte Personen kostenlos abgegeben. Unter www.EttlingenDirekt.de kann auch online in der Bürgerinformation „geblättert“ werden oder man lädt sich dort die „In Ettlingen geht’s jetzt APP“ herunter.

Das Adressbuch gibt es für 9 Euro in allen Buch- und Schreibwarenhandlungen, bei der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2) und direkt beim KGM-Verlag GmbH, Striederstraße 25, 76131 Karlsruhe, 0721 7918283 erhältlich.

Da rollt der Ball und fliegt die Kugel

Ob jung oder alt, alle können beim Wasenparkfest den Ball oder besser die Kugel tanzen lassen. Klar, es braucht auch noch ein paar Zuschauer und die Kleinen kommen beim Spechtmobil auf ihre Kosten.

Für den Kaloriennachschub sorgt das Kaffeehäusle. Das Ganze steigt am Samstag, 9. September, um 11 Uhr im Wasenpark. Das Fest ist ein Gemeinschaftsprojekt des Jugendgemeinderates, des Seniorenbeirates und der Stadt.

Für das Fußballturnier kann man sich bis zum 28. Juli anmelden unter bjfs@ettlingen.de, es können sich Mannschaften, aber auch Einzelspieler respektive -spielerinnen melden, die nicht jünger als zehn Jahre und nicht älter als 18 Jahre sein sollten. Die Mannschaftsstärke liegt zwischen sieben und zehn Personen.

Und während auf dem Kunstrasen der Ball von einem Tor zum nächsten gejagt wird, werfen nebenan die Bouler ihre silbernen Kugeln.

Weitere Informationen folgen in Kürze auf der Website www.ettlingen.de und hier im Amtsblatt.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 20. Juli

20:15 Uhr Mission: Impossible – Dead Reckoning, Teil Eins (FSK 12)

21:15 Uhr Open-Air-Kino: Alpenfilmfestival 2023 Live on Tour

Freitag, 21. Juli

15 Uhr MIRACULOUS: Ladybug & Cat Noir – Der Film (FSK 0)

17 und 20.15 Uhr Mission: Impossible...

Samstag, 22. Juli

15 Uhr MIRACULOUS: Ladybug & Cat Noir

17 Uhr Mission: Impossible...

ab 19 Uhr geschlossene Veranstaltung

Sonntag, 23. Juli

15 Uhr Kids-Preview: Lassie – Ein neues Abenteuer (FSK 0)

17 und 20.15 Uhr Mission: Impossible...

21:15 Uhr Open-Air-Kino: Weinprobe für Anfänger (FSK 6)

Montag Ruhetag

Dienstag, 25. Juli

15 Uhr MIRACULOUS: Ladybug & Cat Noir

17 und 20.15 Uhr Mission: Impossible...

21:15 Uhr Open-Air-Kino: Die Rumba-Therapie (FSK 6)

Mittwoch, 26. Juli

15 Uhr MIRACULOUS: Ladybug & Cat Noir

17 und 20.15 Uhr Mission: Impossible...

21:15 Uhr Open-Air-Kino: Book Club: Ein neues Kapitel (FSK 6)

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Geführte Wanderung

„Ettlinger Linien – eine 320 Jahre alte Geschichte“

Mitten im Waldstück zwischen Ettlingenweiher und Spessart gibt es Gräben und Hügel, die sich linienartig durch den Wald ziehen. Was hat es damit auf sich? Warum verlaufen sie wie eine Linie durch das Waldstück? Und haben sie eine bestimmte Aufgabe? Selbst für den ein oder anderen Einheimischen ist es eine überraschende Entdeckung – die Gräben und Hügel erzählen eine rund 320 Jahre alte Geschichte über historische Befestigungsanlagen aus dem 18. Jahrhundert, den Ettlinger Linien.

Begeben Sie sich am Montag, 24. Juli und Donnerstag, 27. Juli jeweils um 17 Uhr auf eine spannende Zeitreise in die Geschichte Ettlingens und erfahren Sie bei einer von Dieter Stöcklin geführten Wanderung Interessantes und Wissenswertes. Als ehemaliger Französisch-Lehrer kann er die Führung sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch halten.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Funkturm, Neue Steige, 76275 Ettlingen-Spessart

Tickets sind ausschließlich im VVK bei der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2, erhältlich, Tel. +49 7243 101-380

Wichtig: Trittsicherheit und gutes Schuhwerk werden vorausgesetzt. Das Begehen von Waldwegen, Wegrändern und Waldflächen erfolgt auf eigene Gefahr! Für Menschen mit körperlicher Einschränkung und Familien mit Kleinkindern bzw. Kinderwagen ist die Tour nicht geeignet. Nach einer längeren Regenperiode findet die Veranstaltung nicht statt.

Vorberatung

Vergabe Mensa am Schulzentrum

Einstimmig war die Empfehlung für den Gemeinderat in der Vorberatung für die Firma Mensa-Service, sie wird in den Jahren von Januar 2024 bis zum August 2028 für über 1,56 Millionen Euro dem Schulzentrum und nach Fertigstellung des Mensabaus an der Schillerschule das Essen zubereiten, ausgeben und die Mensa reinigen. Das Essen Hauptgang und Dessert wird von Mensa-Service für 7,74 Euro angeboten, bei einem Abgabepreis von 4 Euro liegt der städtische Zuschuss bei 3,74 Euro pro Essen. Europaweit musste ausgeschrieben werden, denn den Auftrag einfach in Tranchen splitten, geht nicht mehr. Aus den Reihen der CDU kam der Antrag, dass man nach 20 Monaten nochmals über eine Verlängerung beraten möge.

Dr. Christoph Schnaudigel erneut zum Landrat des Landkreises Karlsruhe gewählt



Der Landrat des Landkreises Karlsruhe ist auch weiterhin Dr. Christoph Schnaudigel. Das entschied am Donnerstag, 13. Juli, der Kreistag in seiner Sitzung und wählte den 60-Jährigen im Bürgerzentrum Bruchsal in geheimer Wahl zu einer dritten Amtszeit wieder. Dr. Christoph Schnaudigel erhielt schon im ersten Wahlgang 75 Stimmen und damit 92,6 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen. Notwendig gewesen wäre eine qualifizierte Mehrheit von 45 Stimmen und damit mehr als die Hälfte der Stimmen aller 88 Kreisrätinnen und Kreisräte. Von diesen waren 81 anwesend. Kreisrat Sven Weigt, ers-

ter ehrenamtlicher Stellvertreter des Landrats und CDU-Fraktionsvorsitzender, leitete die Sitzung.

„Das Ergebnis der Wahl bestärkt mich für meine vor mir liegende Amtszeit. Ich freue mich sehr, vor allem darüber, weiterhin das Vertrauen des Gremiums zu genießen“, sagte Dr. Schnaudigel über seine Wiederwahl. „Meine Vorfreude auf die Amtszeit ist auch beim dritten Mal unverändert hoch“, ergänzt er. Die gute Zusammenarbeit mit den Kommunen, die offene und respektvolle Kommunikation mit dem Gremium und die Transparenz gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohnern sind für ihn Grundpfeiler seines Amtes, die er auch die kommenden Jahre beibehalten will. Kreisrat Eberhard Roth gratulierte dem frisch Gewählten stellvertretend für das gesamte Gremium und überbrachte die besten Glückwünsche.

Dr. Christoph Schnaudigel beginnt damit seine dritte Amtszeit als Landrat des Landkreises Karlsruhe. 2007 trat er erstmals erfolgreich zur Wahl im Landkreis Karlsruhe an. Davor war der promovierte Jurist als Erster Landesbeamter im Landratsamt Ludwigsburg tätig. Er wurde 1963 in Singen am Hohentwiel geboren, ist verheiratet und wohnt in Karlsruhe.

Als Landrat ist Dr. Christoph Schnaudigel Vorsitzender des Kreistags und Leiter der Verwaltungsbehörde mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Eine Amtszeit dauert acht Jahre. Seine Verpflichtung findet in der öffentlichen Kreistagsitzung am 14. September in der Festhalle in Stutensee-Blankenloch statt.

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Sanierungsgebiet Pforzheimer-/Schillerstraße wird erweitert

Das Sanierungsgebiet Pforzheimer Straße/Schillerstraße soll erweitert werden: um das Areal des ehem. Gasthauses Rose, Hirschgasse 4 und 6, beide Flurstücke sind im Eigentum der Stadtbau Ettlingen GmbH. Der Ausschuss stimmte in Vorberatung der Satzungsänderung zu und auch dem Vorschlag der Verwaltung, über die Finanzierung des städtischen Aufwands im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2024 zu entscheiden.

Das Sanierungsgebiet „Pforzheimer-/Schillerstraße“ wurde 2022 beschlossen. Inzwischen hat die Stadtbau das Areal erworben. Damit bietet sich eine einmalige Chance, das leerstehende Gebäude umfassend denkmalgerecht zu modernisieren und innenstadtnahe Wohnungen anzubieten. Zudem soll in

dem Gebäude wieder Gastronomie angesiedelt werden, als ‚wichtiger Impuls für die Innenstadt‘. Eine Aufnahme durch Erweiterung des Sanierungsgebiets in Form einer „Insel“ ist daher zu empfehlen, mit dem Regierungspräsidium wurde das Vorhaben bereits abgestimmt.

Derzeit ermittelt die Stadtbau die Kosten der Modernisierung. Sobald konkrete Planungen und Kostenschätzungen mit Finanzierungen vorliegen, können die Förderberechnung und Modernisierungsvereinbarung erstellt werden. Die Vereinbarung und der beantragte Kostenerstattungsbetrag aus dem Förderrahmen des Sanierungsgebietes werden dem Gemeinderat dann zu Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Dank Bürgerstiftung

Begeisterte Nachwuchssportler bei Kinderolympiade



Dank Bürgerstiftung ging es bewegt im Hans-Bretz-Stadion für die Kindergartenkinder zu.

Über 150 Kinder der Kitas Regenbogen, Weitblick und Wiesenzwerge hatten bei der von der Bürgerstiftung Ettlingen im Hans-Bretz-Stadion veranstalteten Kinderolympiade bei traumhaftem Wetter sehr viel Spaß bei Spiel und Sport an sechs angebotenen Bewegungsstationen. So gab es unter anderem eine Nasse-Schwämme-Staffel, ein „Ball über die Schnur-Spiel“ und ein Fangspiel mit Schwimnudeln. Die Kinderolympiade war der Abschluss des auf ein Schuljahr angelegten Projekts Bewegung planen - immer und überall → Biene – Bewegungsförderung an Ettliger Kitas

Initiiert wurde dieses im Sommer letzten Jahres von Manfred Reuter, Vorstandsmit-

glied der Bürgerstiftung. Rund 13.000€ flossen aus Mitteln der Stiftung in das Projekt. Seit Oktober 2022 kamen die Projekttrainerin Lisa Lorenz, Lucian Henkelmann und Elena Wolz einmal die Woche in jede Ü3-Gruppe der drei Kitas und boten dort „Bewegungsstunden“ mit unterschiedlichen Schwerpunkten an. Die Ziele waren sowohl die Verbesserung der Bewegungsfähigkeiten der Kinder und die Vermittlung, dass Bewegung und Sport viel Spaß machen kann, als auch die Kompetenzerweiterung im Bereich Bewegungsförderung der Erziehenden. Und wie man aus den Worten der Projekttrainerinnen, der Kita-Leitungen und zahlreicher Eltern entnehmen kann, es hat sich gelohnt.

Jedenfalls sah man am letzten Mittwoch von der „Aufwärmgymnastik mit Musik“, zu der sich Kinder und Erziehende in einem großen Kreis im Hans-Bretz-Stadion aufstellten, über die Bewegungsstationen bis zum gemeinsamen Schlusstanze viele Kinder, die mit viel Spaß und Begeisterung bei der Sache waren. Eine Brezel und ein Getränk (gesponsert von der Firma Nussbaumer und der Firma Piston) sorgten für die Stärkung in der „Halbzeit“ und als zum Abschluss jedes Kind eine Teilnahmeurkunde und eine leibhaftige Biene erhielt, sah man viele strahlende Kindergesichter und glänzende Kinderaugen. Ein Junge teilte gleich lautstark

mit, dass seine Biene „Elena“ heißt.

Dank Projekttrainerin Elena Wolz und wiederum mit großer Unterstützung durch die Bürgerstiftung Ettlingen kann das Projekt auch in 23/24 mit dem Freien Kindergarten Ettlingen und dem Kindergarten St. Elisabeth in Spessart weitergeführt werden. Unterstützt wird sie dabei von der neuen Projekttrainerin Irmi Vater.

Um Projekte wie dieses oder das Sprachförderprogramm professionell durchführen zu können, ist die Bürgerstiftung Ettlingen auf Spenden bzw. Zustiftungen angewiesen.

Nähere Informationen finden Sie auf www.buergerstiftung-ettlingen.de

2. Vorbereitungslauf für die Große Schleife

Der zweite Vorbereitungslauf für die große Schleife von Ettlingen findet am Sonntag, 23. Juli statt. Um 9 Uhr geht es beim ehemaligen SWR-Pavillon im Horbachpark los. Je nach Anzahl und Leistung der Athleten wird es unterschiedliche Gruppen geben, die von erfahrenen Läufern/-innen des Ettliger Lauftreffs geführt werden.

Trotz des Erfrischungsstandes bei Kilometer elf, dem höchsten Punkt der Strecke, sollten die TeilnehmerInnen der Vorbereitungs-läufe wegen der warmen Witterung einen Trinkgürtel oder -rucksack dabei haben.

Im Ziel wird es einen Stand mit Getränken geben.

Wer sich noch nicht für den 14. SWE-Halbmarathon angemeldet hat, der am 5. August stattfindet, geht einfach auf www.ssv-ettlingen.de. Die Startgebühr beträgt 18 Euro. Jede/r vorangemeldete Läufer/-in erhält ein Präsent.



Pärchenrabatt bei SCHWANENSEE



Händchenhalten beim spannenden Tanzthriller im Schlosshof: Zu den letzten Vorstellungen des SCHWANENSEE machen die Schlossfestspiele ein verführerisches Angebot: zwei Tickets zum Preis von einem. Sichern Sie sich jetzt Ihre Plätze für die kommenden Termine: Samstag, 22. Juli und Mittwoch, 26. Juli jeweils um 20.30 Uhr.

Pärchen-Rabatt-Karten gibt es nur in der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2 oder an der Abendkasse,
www.schlossfestspiele-ettlingen.de.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **30. Juni bis 6. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **21. bis 26. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Ferienauftakt am Donnerstag, 27. Juli, 7 bis 12 Uhr:

Kinderflohmarkt am Schulzentrum im Horbachpark



In wenigen Tagen beginnen die Sommerferien und mit den Sommerferien startet auch das Ettlenger Ferienpassprogramm. Eröffnet wird es traditionell mit dem Kinderflohmarkt am 27. Juli von 7 bis 12 Uhr.

Da rund um die wegen der Sanierung geschlossenen Innenstadt-Tiefgarage Zentrum/Schloss eine Baustelle eingerichtet ist, findet der Flohmarkt wieder am Schulzentrum am Horbachpark statt. Die Flohmarktfläche ist ausschließlich auf den Pausenhof des Schulgebäudes (rot gepflasterte Fläche sowie Mensavorplatz) beschränkt. Für den Kinderflohmarkt ist keine Anmeldung erforderlich.

Da es ein „Kinderflohmarkt“ ist, also ein Flohmarkt von Kindern für Kinder (bis ca. 16 Jahre), müssen die Verkaufsstände von Kindern geführt werden. Eltern oder Großeltern dürfen jedoch unterstützen und sollten gerade bei jüngeren Kindern die erforderliche Aufsicht leisten.

Angeboten werden dürfen: Spielzeuge, Bücher, Spiele etc., jedoch nicht ausschließlich Kleider oder Neuwaren. Der Kinderflohmarkt soll Spaß machen und es den Kindern ermöglichen, ihr Taschengeld aufzubessern, Erfahrungen beim Umgang mit Geld und beim Kaufen und Verkaufen zu sammeln.

Um die Flohmarktartikel anzubieten und zu präsentieren, können die Kinder ihre Verkaufsstände auf Kisten, Bollerwägen, Decken oder kleinen Campingtischen aufbauen. Bitte bei sonnigem, heißem Wetter unbedingt an geeigneten Sonnenschutz und ausreichend Getränke denken!

An diesem Tag öffnet die Mensa des Schulzentrums und es gibt die Möglichkeit, dort Getränke und Snacks zu kaufen. Außerdem sind die Toilettenanlagen der Mensa geöffnet. Auch die öffentliche Toilette im Horbachpark kann genutzt werden.

Bitte beachten: bei Anfahrt mit dem PKW ist das Fahrzeug für das Be- und Entladen auf den öffentlichen Parkplätzen beim Schulzentrum zu parken. Eine Fahrt bis zum Schulhof ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet und wird als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Bei Regenwetter fällt der Flohmarkt ersatzlos aus.

Bitte kurz vor der Veranstaltung nochmals auf die Homepage der Stadt Ettlingen unter Rubrik „Ferienpass“ schauen. Dort sind Informationen zur Veranstaltung abrufbar.

Stadtarchiv

Stadtarchiv geschlossen!

Am 26. Juli ist das Stadtarchiv wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Öffnungszeiten:

Di 13 bis 18 Uhr

Mi, Fr 9 bis 12 Uhr

Do 13 bis 16 Uhr

Telefon: 07243/101-467

E-Mail: stadtarchiv@ettlingen.de

Online-Terminvereinbarung:

www.ettlingen.de/otv



Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146, Homepage (leichte Sprache): www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzielle Sicherheit, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Ab 22. Mai finden die Sprechstunden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 2. und 4. Montag im Monat von 12 bis 15 Uhr, Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1, Ettlingen. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.

Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Nächster Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Abendbrot im Abendrot im Gatschinapark

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Kugelbauch-Café für Schwangere

Zwei ausgebildete Geburtsbegleiterinnen stehen alle zwei Wochen für Fragen und Gedanken rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt zur Verfügung. Die Schwangeren lernen hilfreiche Yoga- und Entspannungsübungen.

Der Treff ist kostenfrei (gefördert vom Landesprogramm STÄRKE).

Nächster Termin am 27. Juli: „Die Physiologie des Geburtsprozesses“ (Lisa), wegen der Sommerferien dann erst am 24. August.

Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern am Samstag, 22. Juli, 15 – 17 Uhr

„Was ist los mit meinem Kind? ADHS? Autismus? Hochsensitivität?“ Sie machen sich Gedanken oder Sorgen, warum das Verhalten ihres Kindes anders ist? Der Treff findet in einer entspannten Atmosphäre **ohne Kinder** statt und bietet Raum für Austausch und Entlastung.

Die Teilnahme ist kostenfrei, da durch das STÄRKE-Programm des Landes gefördert.

Quartiersentwicklung „Musikerviertel und rundum“

Abendbrot im Abendrot am Freitag, 21. Juli, ab 18 Uhr im Gatschinapark an den Plauderbänken/Bücherschrank

Habt ihr Lust auf den neuen Plauderbänken im Gatschinapark gemütlich zu verspern und zusammen mit anderen das Abendbrot zu genießen?

Bringt einfach euer Abendbrot mit, vielleicht auch eine Picknickdecke und gute Laune.

Ein paar Bänke werden zusätzlich gestellt.

Veranstaltungen

Donnerstag, 20. Juli:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
14:30 Nähtreff
16:00 Offenes Café

Freitag, 21. Juli:

09:30 Kompass Deutschland
09:30 Multikulti Krabbelgruppe
16:00 Russische Krabbelgruppe
17:00 Trommelgruppe
18:00 Abendbrot im Abendrot

Samstag, 22. Juli:

15:00 Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern

Montag, 24. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Stricken im Park
16:15 Spieltreff

Dienstag, 25. Juli:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

Mittwoch, 26. Juli:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Zwergencafé
15:00 Großelternprojekt im K26
15:00 Patchworkgruppe

Donnerstag, 27. Juli:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
16:00 Offenes Café
16:30 Kugelbauchcafé

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der „kleine König“ beim Sommer-Picknick des Tageselternvereins

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen lud der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. am Vormittag des 13. Juli erstmalig alle Kindertagespflegepersonen mit ihren Tageskindern und Eltern zu einem großen Sommer-Picknick auf dem Spielplatz am Berliner Platz ein. Als besonderes Highlight spielte das Marotte Figurentheater mit Puppenspieler Carsten Dittrich den „keinen König“. Gebannt lauschten die vielen kleinen Besucher den Erlebnissen des kleinen Königs mit seinen Freunden, es gab viel zu lachen! Auch der nahegelegene Kindergarten der AWO „Wiesenzwerge“ besuchte neben zahlreichen Tagesmüttern aus den Mitgliedskommunen des südlichen Landkreises und vielen Familien das Picknick. Alle Gäste steuerten verschiedenste Leckereien zu einem bunten Buffet bei: neben Obst, Gemüse, Pizzaschnecken und Muffins lockten duftende Brote und Wraps große und kleine hungrige Besucher. Nach einer Stärkung konnten die Kinder den Spielplatz erobern und die Eltern, Tagesmütter, der Vorstand und die Mitarbeitenden des TEV Ettlingen hatten Zeit für persönliche Gespräche. Es war eine ausgelassene, fröhliche Stimmung an einem schönen Sommervormittag, dem alle einer Wiederholung im nächsten Jahr mit Freude entgegensehen.



Carsten Dittrich mit dem „kleinen König“ beim Sommer-Picknick des TEV

Foto: TEV Ettlingen

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

**Telefon 072 43-101 524 Montag bis Freitag
von 10 bis 12 Uhr**

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **01 76 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **26. Juli** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **6. September** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes

für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 21. Juli: Apotheke am Stadtgarten

Dienstag, 25. Juli: Goethe Apotheke

Mittwoch, 26. Juli: Ettlingenweier,

Weier-Apotheke, 9.15 Uhr

Ettlinger Taschengeldbörse



Liebe Seniorinnen und Senioren,

wie bereits im letzten Jahr bietet Ihnen die Taschengeldbörse die Möglichkeit, sich eine helfende jugendliche Hand zu suchen. Die Jugendlichen können Sie bei Tätigkeiten unterstützen, wie:

- Hilfe im Haushalt
- Einkaufen
- Gartenarbeit
- Computerhilfe
- Umgang mit dem Handy/Smartphone
- Tierbetreuung/Gassi gehen
- Umzugshilfen
- Urlaubshilfen
- oder beim Babysitten, aber auch falls Sie jemanden zum Reden, Gesellschaftsspiele spielen oder Eis essen gehen suchen.

Für diese Tätigkeiten wird Ihnen ein Jugendlicher im Alter von 14 bis 18 Jahren zugeteilt, der Sie für ein Taschengeld von mindestens 10,00 € pro Stunde unterstützt.

Ausgeschlossen von diesen Tätigkeiten sind Leistungen, die professionelle Dienstleistungen ersetzen und gefahrgeneigte Tätigkeiten.



Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne beim Begegnungszentrum am Klösterle mit Seniorenbüro, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Telefon: 07243 101-524, Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538, bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmut Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

Das Begegnungszentrum macht eine Sommerpause vom

31. Juli bis einschließlich 1. September

„Café am Rosengarten“ mit Außenbereich

Montags bis freitags von 14 und 18 Uhr bieten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Kaffee, Kuchen und Getränke an. Sie können auch im Außenbereich sitzen und Ihren Kaffee im Schatten genießen.

Hinweis: Das Café ist auch in den Sommerferien geöffnet. Ausnahme: Vom 14. August bis 1. September ist das Café geschlossen

Hitze – Durst?

Wir bieten während der Hitzeperiode ab sofort Trinkwasser (Leitungswasser) **kostenlos** für alle Durstigen an. Sie erhalten das Trinkwasser während der Öffnungszeiten der Cafeteria.

„Karte ab 65“

Am **Dienstag, 25.7.** fährt die Gruppe nach Bad Wildbad. Abfahrt Ettlingen Stadt 10:31 Uhr bis Bad Herrenalb. Von dort mit dem Bus nach Wildbad. Anmeldung bis 21.7. im Begegnungszentrum

Tischtennis „Wirbelwind“

In den Sommerferien vom 27.7. bis 10.9. findet kein Training statt. Letzter Trainingstag ist Montag, 24.07. und erster Trainingstag erst wieder am Montag, 11.9.

„Das Salongespräch“

Auf Kreuzfahrtschiffen gibt es im Salon für Alleinreisende besondere runde Tische, die es erleichtern, ins Gespräch zu kommen. Auch im Café am Rosengarten steht ein solcher Tisch. Die jeweils Anwesenden bestimmen gemeinsam das aktuelle Thema. Sie sind willkommen – immer **mittwochs von 15 bis 16 Uhr**.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 28. Juli** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführer: Jürgen Weinstein, Tel. 13946 und Klaus Kessler, Tel. 14734

Neue Kurse „FITNESS MIX“,

ab 13.09., im Saal des Begegnungszentrums, Klostergasse 1, Ettlingen.

Bitte an der Rezeption Tel. 101-425 anmelden. Die Preise je Kurs, für 10x, sind 25 €.

Fitness Mix Kurs 1, 10–11 Uhr

Pilates- und Ganzkörpergymnastik, mit Bauch,

Beine, Po, Rücken, Schulter und Nacken Training.

Außerdem Bewegungselemente von Kopf bis Fuß.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit eine Matte mit.

Fitness Mix Kurs 2, 11:15–12:15 Uhr

Faszientraining mit Massagerolle und kleinen Bällen, zur Wiederherstellung der Beweglichkeit.

Ein nachhaltiges Training aus dem therapeutischen Sport.

Zur Vorsorge und Nachsorge.

Bitte bringen Sie eine Matte und eine Faszienrolle mit.

Veranstaltungstermine

Freitag, 21. Juli

09.30 Uhr – Sturzprävention

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

15.00 Uhr – Stammtisch der Seniorenbeiräte

18.00 Uhr – Kegeln – Huttenkreuz

Montag, 24. Juli

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14.00 Uhr – Handarbeitstreff

14.00 Uhr – Skat

14.00 Uhr – Mundorgelspieler

14.30 Uhr – Bridge

Dienstag, 25. Juli

09.30 Uhr – Gedächtnistraining

10.00 Uhr – Schach „Die Denker“

10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“

10:31 Uhr – Mit „Karte-ab-65“ nach Bad Herrenalb, Abf. Bhf. E-Stadt

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 26. Juli

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK

10:00 Uhr – Englisch „Refresher“

11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK

14.30 Uhr – Doppelkopf

15.00 Uhr – „Das Salongespräch“

Donnerstag, 27. Juli

13.30 Uhr – „Singgruppe von Gospel bis Bach“

15.00 Uhr – Singgemeinschaft „50plus“

Freitag, 28. Juli

09.30 Uhr – Sturzprävention

10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen Individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones/Handys:

Freitag, 21.07. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen:

PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows.

Dienstag, 25.07. – Fragen zu Internet und E-Mail.

Mittwoch, 26.07. – Hilfe und Tipps zu Smartphones/Handys

(iPhone und Android)

Freitag, 28.07. – Tablet oder Smartphone/Handy als PC benutzen: Aufbau einer Workstation.

Jeweils um 10 Uhr.

Die nächsten Workshops finden wieder im September statt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5,- € erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 0171 – 5426184

Sprechstunde

dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

montags um 9 und um 10:15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“

bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff

donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Die „Entensee-Radler“ gehen am **3. August** auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg

Jugend



Ettlingen

Der Jugendgemeinderat

stellt sich vor



Name:

Till Simon, 15 Jahre

In meiner Freizeit...

...spiele ich Klavier, fahre Rennrad und Ski, engagiere mich in der SMV, im JGR und als Umweltmentor und treffe mich gerne mit meinen Freunden.

Ich bin aufgeschlossen, extrovertiert, gesellig und somit motiviert mit dem Jugendgemeinderat, als Gruppe, Ettlingen zu verändern.

Deshalb wollte ich Jugendgemeinderat werden...

Ich habe mich letztes Jahr als Jugendgemeinderat aufgestellt um Ettlingen zu verändern, für Jugendliche besser zu gestalten und allgemein auf Kommunalen Ebene mitzumischen und diese kennenzulernen. Im vergangenen Jahr haben sich meine Erwartungen mehr als erfüllt.

Ich schaue optimistisch und erfreut in die Zukunft der Arbeit des neuen Jugendgemeinderats und bin mir sicher, dass wir unsere Ziele erreichen und Ettlingen verändern werden!

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

Ferienstpaß-Woche

Vom 14. bis 18. August könnt ihr euch für die Ferienstpaß-Woche anmelden. In der Woche besuchen wir uns gegenseitig in den Jugendzentren, gehen in den Europapark und ins Laser-Tag Karlsruhe sowie in das Ettlinger-Schwimmbad. Ab der fünften Klasse bis 17 Jahren, Preis: 100 €.

Anmeldung in der Villa Federbach-Malsch vor Ort, unter jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder Telefonisch unter: 07243 4704

jz.ettlingen@awo-ka-land.de 07243 4707'."/>

Flyer

Jonathan Joachim

Herbstfreizeit 2023

www.kjz-ettlingen.de'. At the bottom, it says 'Specht'."/>

Flyer

Jonathan Joachim

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50€ (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse* Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff 14:30-18 Uhr

Töpferkurs für Jugendliche, Erwachsene & Senioren*: Der Töpferkurs geht in die Sommerpause. Neue Termine gibt's nach den Sommerferien.

Dienstagstreff 14:30-18 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren) Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren: auch das offene Töpfern pausiert. Neue Termine gibt's nach den Sommerferien.

Workshops

Grillen und Chillen* Do 27. Juli, 17-20 Uhr, ab 12 Jahren, 5 €

Wir setzen uns abends an unserer Feuerschale zusammen. Kommt vorbei, schmeißt euer Essen auf den Grill und haltet ein paar Marshmallows ins Feuer.

*Anmeldungerforderlich: unter 07243/4704, über WhatsApp 0157/34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Kostenloser Theater Schnupperworkshop im K26

Ein Kontakt ohne Worte, ein Lächeln mit Bedeutung – die Schnupperworkshops im Theaterladen heißen alle herzlich willkommen! In der Hauptrolle: das gemeinsame Lachen!

IST DAS WAS FÜR MICH?

Du hast Spaß an Neuem, erfreust Dich an Kontakten und lachst gerne mit anderen? Hier bist Du genau richtig!

Deutschkenntnisse mindestens A1 oder gute Englischkenntnisse erforderlich, Workshop für Erwachsene.

WANN UND WO?

Termin: 24.7.2023 von 16:00 bis 17:30 Uhr

Ort: K26 BegegnungsLaden, Kronenstr. 26, 76275 Ettlingen

Mit Anmeldung – please sign up – реєстрація

Anmeldung per E-Mail: k26@ettlingen.de oder theaterpaedagogik@scheringer.net

KOSTENLOS – FOR FREE – БЕЗКОШТОВНО

Come and have fun together acting and playing! Free theater acting workshop for EVERYONE interested! Minimum German A1 OR good English required, for adults.

Вам подобаються нові речі, налагоджувати контакти та сміятися з іншими? Ви в правильному місці! Знання німецької не менше А1 або хороше знання англійської, майстер-клас для дорослих Театральна майстерня для всіх жителів Етлінгена



Foto: C. Scheringer

Lokale Agenda

Weltladen

Seifenvielfalt

Eine sehr lange Tradition haben die Aleppo-Seifen aus der gleichnamigen Stadt in Syrien. Vor über 1000 Jahren entstanden dort die ersten Seifensiedereien, in denen auch trotz der momentanen Krisensituation weiterhin produziert und exportiert wird.

Das Besondere an den Aleppo-Seifen ist die Kombination aus hochwertigem Olivenöl und einem hohen Anteil an Lorbeeröl. Grundsätzlich gilt, dass eine Seife umso wertvoller ist, je höher ihr Anteil an Lorbeeröl ist. Der Lorbeer ist reich an ätherischen Ölen und enthält ferner Gerb- und Schleimstoffe. Die Pflanze galt schon immer als besonders schützend und heilend, was gerade der Haut sehr zugutekommt.

Darüber hinaus bietet der Weltladen eine ganze Palette weiterer Seifenspezialitäten, beispielsweise die aus Afrika oder die Ayurveda-Seifen aus Indien, die es auch in verschiedenen Duftnoten gibt. Eines der Produkte aus dem Regenwald ist eine Haar-seife aus Naturölen, die nachhaltig aus wild im Regenwald gesammelten Samen gepresst wird. Die Seife ist palmölfrei und es landet hinterher keine Plastikflasche im Müll. Die Seife wird in reiner Handarbeit hergestellt. Aufgrund der Überfettung der Seife mit reinsten, wild gesammelten Regenwaldölen und dem Zusatz von Pracaxi-Öl werden die Haare nach der Wäsche auch nicht „strohig“.



Foto: Weltladen Ettlingen

Die Abnahme der Produkte direkt von den Erzeugern sichert deren Einkommen und Existenz. Es ist Teil der Philosophie, keine Rohstoffe einzukaufen, sondern so weit wie möglich verkaufsfertige Endprodukte. Dadurch erfolgt die Wertschöpfung weitestgehend im Lande, wodurch auch Arbeitsplätze im näheren Umfeld entstehen. Durch den Kauf dieser Seifen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Existenzsicherung der Produzenten.

Immer wieder eine schöne Geschenkidee ist ein ausgefallenes Stück Seife, fair und umweltbewusst im Weltladen in der Leopoldstr.20 gekauft.

www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

Musikschule Ettlingen

Musikschulfest

Plakat: Musikschule Ettlingen

Es erwartet Sie ein buntes musikalisches Programm auf vier Bühnen. Für eine abwechslungsreiche Verpflegung ist bestens gesorgt. Eine Arbeitsversion des musikalischen Programmes finden Sie ab sofort auf unserer Homepage (www.musikschule-ettlingen.de) unter dem Punkt „Aktuelles“.

Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns alle, mit Ihnen ein schönes Sommerfest zu feiern. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Ausgezeichnet!

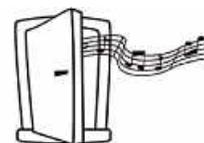


Plakat: Musikschule Ettlingen

Im Konzert **Ausgezeichnet!** am Montag, 24.7.23 um 19 Uhr stellen sich die Stipendiat*innen der Musikschule Ettlingen vor. Das besondere Konzert findet in wunderbaren Ambiente des Grunhauses der Stadtwerke Ettlingen (Hertzstr. 33) statt. Der Eintritt ist frei.

Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern,



Grafik: Musikschule Ettlingen

sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:

Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten

bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen **Beginn mit Musik** vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

Heute stellen wir Ihnen vor:

Der Musikladen

Der **Musikladen**

für Schulanfänger

Beginn: Oktober

Der einjährige Grundkurs für Schulanfänger der „Musikladen“.

Im Laufe des Kurses lernen die Kinder verschiedene musikalische Angebote unseres Musikladens kennen: Klanggeschichten, Lieder, freie Bewegungsspiele, Tänze, elementares Instrumentalspiel, Musikhören etc. fordern unsere Spielfreude, Fantasie und Kreativität heraus. Ausgehend von der grafischen Notation werden Parameter, Notenwerte, Taktarten und die traditionelle Notenschrift erarbeitet und wiederholt.

Durch eine intensive Instrumenteninformation – wir lernen alle Instrumentenfamilien kennen und probieren viele Instrumente aus – sind die Kinder und sie, liebe Eltern, am Ende des Kurses in der Lage, das „richtige Instrument“ für einen weiteren Instrumentalunterricht zu finden.

Wir hoffen auf viele Besucher im Musikladen, der mit seinem reichhaltigen Angebot sicher für jeden etwas bietet.

Derzeitige Unterrichtsorte: Musikschule Ettlingen-Stadt. Bei entsprechender Nachfrage kann der Kurs auch an weiteren Ortsteilen angeboten werden.

Es besteht die Möglichkeit, nach vorheriger Anmeldung über das Sekretariat, in den laufenden Unterricht zu schnuppern.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Begeisterndes Chorkonzert „Viva Canto“ in der Musikschule

Der Chor der Musikschule Ettlingen „Viva Canto“ hatte am vergangenen Samstag zum „Sommerkonzert“ eingeladen und wer der Einladung gefolgt war, wurde mit einem kurzweiligen und höchst unterhaltsamen Konzert belohnt. Die Chorleiterin Mercedes Guerrero hat aus dem verhältnismäßig kleinen Ensemble einen homogenen Klangkörper geformt, der über beeindruckende Präzision und Strahlkraft verfügt. Dem Titel des Konzerts entsprechend war das musikalische Programm leichtfüßig und mitreißend, bot Gospel, Musical, Volkstümliches aus Irland und aus den Vereinigten Staaten. Gershwins „Summertime“, „Somewhere“ aus Bernsteins West Side Story, das irische „Down by the Sally Gardens“ oder der amerikanische Evergreen „Dream a little Dream“, in originellen Bearbeitungen, kamen beim Publikum bestens an. Besonderes Gewicht lag auf Melodien aus dem karibischen und südamerikanischen Kulturkreis. Hier erhielten die Sängerinnen und Sänger wirkungsvolle Unterstützung von einem dreiköpfigen Percussionensemble, alle Schüler der Musikschule, die Schlagzeuglehrer Matthias Becker auf die anspruchsvolle Begleitaufgabe vorbereitet hatte. Besondere Farbtupfer erhielt das Kon-

zert, wenn aus dem Chor kleinere Ensembles hervortraten und als Quartett oder mit verdoppelten Stimmen Lieder vortrugen. Diese kleinen Ensembles stehen in der Musikschule unter der Verantwortung von Gesangslehrerin Regina Grönegreß, die die Chorarbeit stimmbildnerisch begleitet. Mit der passionierten Liedbegleiterin Magdalena Wolfarth am Flügel hatte der Chor eine zuverlässige und einfühlsame Unterstützung. Positiv zu vermerken bleibt noch die klangliche Ausgewogenheit des Chores angesichts des zahlenmäßigen „Missverhältnisses“ der Stimmen. Sechs Sopranen und vier Altistinnen stehen jeweils ein Tenor und ein Bass gegenüber. Chapeau an die beiden Herren. Trotzdem vermag man sich nicht auszumalen, was passiert, wenn die Erkältungswelle zuschlägt.

Stadtbibliothek

Ferienaktionen der Stadtbibliothek

Langeweile in den Ferien? – Nicht mit den Angeboten der Bibliothek!



Neben einem vielseitigen Medienangebot haben wir für den kurzweiligen Zeitvertreib in den Ferien auch in diesem Sommer wieder das beliebte „Sommer-Lese-Bingo“. Hier wird Ferienlektüre aus einem neuen Blickwinkel ausgewählt: 25 verschiedene Leseanregungen/aufgaben stehen zur Auswahl. Für vollständige Reihen auf dem Bingo-Gitter gibt es nach Abgabe der Bewertungen einen Preis. Vielleser, die alle 25 Aufgaben gemeistert haben, haben zusätzlich die Chance auf einen Sonderpreis.

Mitmachen können Kinder und Erwachsene vom **22. Juli bis 16. September**. Auch Vorlesen zählt!

Das Logbuch für Bewertungen usw. ist ab nächsten Samstag in der Bibliothek!

Vorlesesommer 2023

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

3. August / 10. August
17. August / 24. August

Donnerstags um 10 Uhr

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Außerdem heißt es im August wieder „Zuhause auf Entdeckerreise“, jeden Donnerstag um 10 Uhr wird ein besonderes Buch vorgelesen. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren / Anmeldung unter 07243/101-207 oder an stadtbibliothek@ettlingen.de

Volkshochschule (VHS)

Neues VHS-Semester ...

Das neue VHS-Kursprogramm für Herbst & Winter 2023/2024 erscheint am 24. Juli – ab dann sind auch Anmeldungen für das nächste Semester möglich!

Informationen und Anmeldung:
Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-483/-484,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

Bäder

Sommerschließung des Albgau-Hallenbades wird vorgezogen!

Hallenbad bereits ab 22.7. geschlossen, Sauna bis 23.7. geöffnet.

Das **Albgau-Hallenbad mit Rutschenanlage** ist bereits **ab Samstag, 22.07. und Sonntag, 23.07.** wegen Krankheitsausfälle im Bereich der Aufsicht und **ab Montag, 24.07. bis einschließlich Montag, 11.09.** wegen größeren Umbaumaßnahmen im Bereich der Technik **geschlossen.**

Sauna geöffnet am:

Samstag, 22.07. 10 bis 22 Uhr

Sonntag, 23.07. 10 bis 20 Uhr

Die **Sauna im Albgaubad** geht ebenfalls, wegen des Umbaus im Technikbereich, **ab Montag, 24.07. bis einschließlich Montag, 11.09.** in die verlängerte **Sommerschließung.**

Die Ettliger Freibäder (Albgau-Freibad, Badesee Buchtzig, Waldbad Schöllbronn) sind geöffnet. Alle Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie auf der Bäder-Homepage www.baeder-ettlingen.de.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Homepage: www.baeder-ettlingen.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Boris-Siegel

Das AMG erhielt zum 3. Mal das BoriS-Berufswahlsiegel der IHK. Im Rahmen einer Feierstunde in Baden-Baden wurde dem AMG neben 10 weiteren Schulen aus der Region Karlsruhe nach erfolgreicher Rezertifizierung das BoriS-Berufswahl-SIEGEL verliehen.

Diese Auszeichnung, die für herausragende Berufsorientierung an Schulen steht, wird alle fünf Jahre auf Erfüllung der Kriterien überprüft und wieder neu vergeben. Im Rahmen der Rezertifizierung wurde das Konzept unserer Schule durch eine Jury aus Vertretern von Unternehmen, Schulen und Bildungspartnern unter die Lupe genommen und anhand eines einheitlichen Kriterienkatalogs bewertet.

In enger Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und externen Partnern haben wir über die Jahre ein breites stufenübergreifendes Angebot für eine breit gefächerte Berufs- und Studienorientierung entwickelt, um unserer Schülerschaft einen Einblick in

verschiedene Studien- und Berufsfelder zu ermöglichen. Die Rezertifizierung des BoriS-Siegels bestätigt unser Engagement als Schule, um unsere Schülerinnen und Schüler auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten.

Queeres Theater

Die Projektgruppe „Queer – Das neue Normal?!“ besuchte am 11.07.2023 das Jugendtheaterstück „Fluid“ im Sandkorntheater. Dieses Stück handelte von drei jungen Menschen auf der Suche nach ihrem Selbstbild. Sie fragen sich, wohin mit Gefühlen wie Liebe, Eifersucht oder Traurigkeit. Und wie viel Mut es benötigt, dass man zu den eigenen Wünschen und Sehnsüchten stehen kann. In der Nachbesprechung haben die Schüler*innen die Möglichkeit zum Austausch genutzt, wodurch eine anregende Diskussionsrunde entstand.

Wir bedanken uns bei der Fördergemeinschaft des AMG Ettligen, die durch ihre Finanzierung diesen bereichernden Ausflug ermöglicht hat.

Furunkel

Die 67. Ausgabe unserer Schülerzeitung Furunkel ist am 13. Juli erschienen.

Das Furunkel-Team packte gemeinsam die drei großen Pakete aus. Adrenalin pur! Ist der Druck gelungen? Fallen uns gleich Fehler auf? Sieht das Layout gut aus? Wurde alles richtig gedruckt? Sind wir zufrieden mit unserem Ergebnis?

Nach 9 Jahren hielten viele der Redakteurinnen und Redakteure die neue Zeitung in der Hand und fingen sofort an zu blättern, zu lesen und zu dokumentieren. Wir sind zufrieden! Voller Freude bekam Herr Bischoff ein Exemplar überreicht.



*Die Redakteure überreichen Herrn Bischoff die erste Ausgabe nach neun Jahren Pause
Foto: Furunkel*

Schülerinnen und Schüler können in den letzten Schultagen noch Zeitschriften kaufen.

Musical-Revue

Die Aufführungen der Musical-AG am 14. und 15. Juli zeigten 50 Jahre AMG-Schulgeschichte. 20 Schauspielerinnen und Schauspieler, 22 Kinder der gemeinsamen Bläsergruppe von AMG und AFR und 25 Musikerinnen und Musiker der Big Band begeisterten das Publikum mit abwechslungsreicher Musik, guten schauspielerischen Leistungen und schönen Choreografien.

Schon im Sommer 22 entstand die Idee, das Jubiläum mit einer Revue aus verschiedenen Musicals früherer Jahre zu gestalten

und auch ehemalige Musical-Mitglieder zur Mitwirkung einzuladen. So probte eine Kerngruppe von sechs Darstellerinnen und einem Darsteller jeden Montag und entwickelte unterstützt von einer Theaterpädagogin die Rahmenhandlung und die vielen verschiedenen Charaktere. Es war eine echte Herausforderung, sich auf die vielen unterschiedlichen Figuren einzuspielen, die im Laufe des Abends darzustellen waren.

Im Juni fuhren dann die Big Band, die Schauspieler, 10 weitere Schülerinnen und Schüler und drei Ehemalige als Chor gemeinsam mit Herrn Bähr, Herrn Matz und Frau Krome zu Proben Tagen nach Langensteinbach. In schönem Ambiente wurde drei Tage lang intensiv geprobt und das Stück erstmals in seiner endgültigen Form gespielt. Zuletzt stießen noch Mitglieder der Technik-AG dazu, um sich mit den Abläufen vertraut zu machen. Dank weiterer fünf Proben Tage im Rahmen unserer Projektwoche konnten alle am 14. und 15. Juli gemeinsam auf der Bühne stehen.

Die Technik-AG baute während der Projektwoche eine wunderbare Open-Air-Bühne hinter dem Schulhaus auf, hängte Scheinwerfer auf und schloss Lautsprecher und Mikrofone an, sodass sie die Aufführung am Abend in magisches Licht tauchen konnte.

Wir danken ganz herzlich Serena Scandroglio und Frau Munz für die schönen Ideen für die Rahmenhandlung, Cedric Mühlbeier und Stefan Geiselhart für Licht und Ton sowie der Firma Artec für die unbezahlbare technische Unterstützung. Die Bühne konnten wir finanzieren dank der Bürgerstiftung Ettligen, der Stiftung der LBBW, der Sparkasse und dm-Tech.



*Eine Szene aus dem „Sommertraum“
Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium*

Eichendorff-Gymnasium

Studienfahrt der J1 nach Venedig

Stella Thoma (J1) berichtet von der Studienfahrt:

In der Woche vom 11. bis 16. Juni 2023 fuhren 21 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe J1 mit ihren Lehrerinnen, Frau Moser und Frau Winkler, für insgesamt sechs Tage auf Studienfahrt nach Venedig. Nach einer 10-stündigen Bahnfahrt mit Zwischenstopp in München endlich am Hauptbahnhof in Mestre (Italien) angekommen, ging es direkt in das Hotel für einen ruhigen ersten Abend.

Am folgenden Tag fuhr die Gruppe mit der Bahn nach Verona. Dort wanderte sie auf einen Berg, um die Aussicht über die Stadt zu genießen. Nach etwas Freizeit in kleinen Gruppen folgte eine geführte Tour durch Verona mit spannenden Fakten über die Geschichte der Stadt und ihre Herrscher. Ebenfalls besucht wurde der berühmte Balkon von „Romeo und Julia“.

Am dritten Tag ging es dann endlich in die Lagunenstadt. Dort besichtigten wir verschiedene Kirchen und Kathedralen, zu denen wir mit den Vaporettos, den berühmten „Wasserbussen“ Venedigs, gelangten. Den Abschluss bildete hierbei eine Audiotour durch die Basilica San Marco. Abends bewunderten alle gemeinsam den Blick auf Venedig bei Sonnenuntergang, bevor es zurück nach Mestre ins Hotel ging.

Für den kommenden Tag stand Inselhopping an: Besichtigt wurde zunächst die Insel Murano, die Glasbläserinsel, mit einem Einblick in eine Glasbläserwerkstatt sowie kleine Geschäfte mit künstlerischem Schmuck. Anschließend ging es zur Friedhofsinsel San Michele und von dort aus nach Burano, einer Insel mit vielen kleinen bunten Häusern. Abends besuchte ein Teil der Gruppe das Konzert „Die vier Jahreszeiten“ von Vivaldi.

Der Donnerstag startete vormittags mit einer Führung durch den Dogenpalast in Venedig. Am Nachmittag konnten die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrerinnen sogar noch die venezianische Kunst des Ruderns erlernen, bevor sie die Studienfahrt abends in einem Restaurant in Mestre ausklingen ließen.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Großzügige Spende der Volksbank Ettligen für die Chemie des Eichendorff-Gymnasiums

Seit 2022 finden umfangreiche Umbaumaßnahmen der Stadt Ettligen im Fachbereich Chemie am Eichendorff-Gymnasium statt. Dies war notwendig, um aus einem alten Chemie-Stufenhörsaal einen modernen, ebenerdigen Schülerexperimentierraum zu formen. Auch die Chemikalienaufbewahrung wurde umgestaltet, damit sie den aktuellen rechtlichen Sicherheitsanforderungen entspricht. Über mehrere Hunderttausend Euro belaufen sich die Modernisierungskosten.

Es ist daher besonders erfreulich, dass die Volksbank Ettligen dieses Projekt mit einer großzügigen Spende von 1000 € an den Förderverein des Eichendorff-Gymnasiums unterstützt, um einen Teil der Grundausüstung von Lernmitteln für den neuen Chemieraum kaufen zu können. Bei der Spendenübergabe

am 21.06.2023 informierte sich Steffen Völkle von der Volksbank Ettligen-Stadt direkt vor Ort über den Stand der Bauarbeiten. Ziel ist eine Inbetriebnahme zu Beginn des neuen Schuljahres.

Das Eichendorff-Gymnasium, insbesondere die Abteilung Chemie, bedankt sich herzlichst bei unserem regionalen Schulpartner der Volksbank Ettligen für diesen Investitionszuschuss.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Wilhelm-Röpke-Schule

Erfolgreicher Abschluss nach 13 Jahren Schule

Die Schlossgartenhalle bot am Donnerstag, 6. Juli den festlichen Rahmen für die Abiturfeier der Wilhelm-Röpke-Schule. Mit einem Sektempfang bei strahlendem Sonnenschein startete ein unvergesslicher Abschlussabend für die 100 Abiturientinnen und Abiturienten. Charmant durch den Abend führte der Abiturient und Schülersprecher Deniz Emre Cinar.

Simon Lienhard, Abteilungsleiter des Wirtschaftsgymnasiums, beglückwünschte alle Abiturient*Innen und bedankte sich beim Kollegium für die gute Vorbereitung auf das Abitur und den reibungslosen Ablauf der Prüfungen. Claudia Märkt, die Schulleiterin, gratulierte ebenso herzlich zum bestandenen Abitur. In ihrer Rede ermutigte sie die Absolvent*Innen ihre Talente zu nutzen, sich weiterhin zu bilden und auch in schlechten Zeiten zuversichtlich durchzuhalten. Diese Wünsche entstanden in Anlehnung an das diesjährige Abi-Motto „KABItal – 13 Jahre investiert und trotzdem schlechte Kurse“.

Allerdings konnten entgegen dem Motto rund ein Drittel aus dem gesamten Jahrgang mit einem Lob oder einem Preis für die erbrachten Leistungen ausgezeichnet werden. Erfreulicherweise konnte die Schulleitung dadurch viele Hände auf der Bühne schütteln. Simon Lienhard begann die Preisverleihung mit dem wichtigsten Preis, dem schulinternen Preis für soziales Engagement, den Deniz Emre Cinar entgegennehmen konnte. Jahrgangsbester war Lilian Seif mit einem Abidurchschnitt von 1,0. An diese Abiturientin ging auch die „Alfred-Maul-Gedächtnismedaille“ für besondere Leistungen im Fach Sport. Als Empfängerin des „Scheffelpreises“ für besondere Leistungen im Fach Deutsch und gute literarische Kenntnisse wurde Nia Hüsam, die in ihrer Abiturrede die Schulzeit Revue passieren ließ, ausgezeichnet.

Mit schulinternen Preisen geehrt wurden Alexandra Kluge, Lilian Seif, Julien Lange, Julian Hampf, Elias Eigner, Lena Löschinger, Ina Harant, Mascha Kuch, Luis Röder, Janina Pfeiffer und Emma Leyer. Externe Preise gingen an Nora May, Deniz Emre Cinar, Janina Pfeiffer, Jan Trey und Lena Löschinger.

Die Abiturientinnen und Abiturienten bedankten sich mit ganz persönlichen Beiträgen und Geschenken bei ihren Lehrerinnen und Lehrern. Zwei Absolventinnen umrahmten mit ihrem Gesang das Programm des Abends. Den Abschluss bildete die inoffizielle Abifeier, bei der Abiturientinnen und Abiturienten gemeinsam mit den Lehrkräften den Abend in der Stadtmitte Karlsruhe gebührend ausklingen ließen.



Foto: Hilbers

Gratulation an unsere Scheffelpreisträgerin Nia Hüsam



Foto: Bär

In ihrem Abituraufsatz untersuchte und erörterte Nia u. a., inwieweit die innere Zerrissenheit der beiden Protagonisten Harry Haller (aus Hesses Roman „Der Steppenwolf“ – 1927) und Heinrich Faust (aus Goethes Drama Faust I) durch die tiefenpsychologische Deutung des Individuationsprozesses nach C. G. Jung erklärbar ist. Dieser Aufsatz wurde aufgrund außergewöhnlicher Leistungen zurecht mit 15 Notenpunkten bewertet. Verdientermaßen ehrte dafür Schulleiterin Claudia Märkt die Abiturientin eine Woche zuvor auf der Abifeier in Ettligen für die beste Leistung im Fach Deutsch. In diesem Zusammenhang hielt Nia auch an diesem

Abend die Scheffelpreisrede des Abiturjahrgangs 2023.

Die offizielle Übergabe des Preises fand für Nia und 34 weitere Preisträgerinnen und Preisträger am vergangenen Mittwoch, 12.07, im Prinz-Max-Palais statt. Gemeinsam mit ihrem Vater, dem Schülersprecher der Wilhelm-Röpke-Schule und Deutschlehrerin Frau Bär war sie Teil der insgesamt 150 anwesenden Gäste. Der Vorsitzende der Literarischen Gesellschaft, Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann, überreichte die überregionale Auszeichnung für die beste Abiturleistung im Fach Deutsch zusammen mit einem Buchgeschenk. Anschließend wurde mit einem Umtrunk feierlich auf die erbrachten Leistungen angestoßen. Wir sind sehr stolz auf unsere Schülerin und wünschen ihr für ihren weiteren Werdegang alles erdenklich Gute!

Albert-Einstein-Schule

Abiturfeier 2023

Nachdem sie sich in den vergangenen Wochen ihren schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen unterzogen hatten, wurden am 8. Juli die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten der Albert-Einstein-Schule entlassen. In der Stadthalle Ettlingen nahmen insgesamt 46 Schülerinnen und Schülern des Technischen Gymnasiums mit den Profilen Mechatronik (Mech), Informationstechnik (I) und Technik und Management (TuM) ihr Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife entgegen.

Aufmerksamkeit erregte gleich zu Beginn die Rede von Schulleiter Joachim Dambach, dessen erste Worte aus der Feder einer künstlichen Intelligenz entstammten. Er problematisierte damit die besonderen technischen Herausforderungen, denen sich die Schülerinnen und Schüler, gerade auch im Zuge ihrer durch die Corona-Maßnahmen besonders betroffenen Schulzeit stellen mussten und die sie zukünftig begleiten werden. Gerade auch deswegen war es für alle eine besondere Freude, dass in diesem Jahr eine Vielzahl von Auszeichnungen und Preisen für die herausragenden Leistungen der Abschluss-schülerinnen und -schüler vergeben werden konnten.

Mit einem Buchpreis des Fördervereins an der Albert-Einstein-Schule gewürdigt wurde zunächst Nikolas Rummel (I) als Bester seines Jahrgangs. Ein solcher Preis wurde auch Joel Tu (Mech), Emily Westphal (Mech), Philipp Hammer (I) und Justus Vetter (I) für sehr gute Leistungen sowie Kai Genschel (Mech), Felix Haag (I), Nils Tamkus (TuM) und Tom Ziegler (TuM) für sehr gute bis gute Leistungen im Abitur insgesamt zuteil.

Ebenfalls mit einem Buchpreis bedachte der Förderverein jene Schüler, die in ihrem Profilmfach als Beste abgeschnitten haben. Über diese durften sich Joel Tu, Nikolas Rummel und Philipp Hammer (beide I) sowie Tom Ziegler freuen.

Darüber hinaus ausgezeichnet wurden die naturwissenschaftlichen Leistungen der Abiturientinnen und Abiturienten. Die „Deutsche Mathematiker-Vereinigung“ würdigte Tom Ziegler mit einer Urkunde sowie einer einjährigen Mitgliedschaft in der Vereinigung. Eine solche Würdigung wurde auch Dennis Rüdts (I) im Fach Chemie durch die „Gesellschaft Deutscher Chemiker“ sowie im Fach Physik Emily Westphal und Tom Ziegler durch die „Deutsche Physikalische Gesellschaft“ zuteil.

Auch in anderen Fächern überzeugten die Absolventinnen und Absolventen, wie etwa Emily Westphal, welche den Scheffelpreis der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe im Fach Deutsch entgegennahm.

All unseren diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten gratulieren wir herzlich zu ihrem Hochschulreifezeugnis und wünschen ihnen für ihre weitere Zukunft alles erdenklich Gute!



Foto: A. Becker

Bertha-von-Suttner-Schule

Bestes Abitur des Landkreises KA dieses Jahr an der Bertha

Eine Schülerin aus unserem AG 13 hat als beste Schülerin im Landkreis Karlsruhe mit einem Schnitt von 1,0 und 849 Punkten insgesamt ihr Abitur bestanden.

Die meisten von uns haben ihre Stärken entweder in Mathematik und den Naturwissenschaften oder im sprachlichen Bereich.

Aber dann gibt es da diese Menschen, die in einfach allen Bereichen überzeugen und dabei sogar noch für andere einsetzen und diese unterstützen.

Wie sie das machen, erscheint aus der Außenperspektive betrachtet oft vollkommen unverständlich.

Genau so bei unserer Schülerin aus dem Agrarwissenschaftlichen Gymnasium, die lieber anonym bleiben möchte.

Beim Abitur 2023 war sie nicht nur Schulbeste, sondern sogar noch besser als alle anderen Schüler:innen des Landkreises Karlsruhe.

Ihre Lehrer:innen waren ihre kompletten 3 Schuljahre bei uns beeindruckt von ihren Beiträgen, ihrer Reife und Selbständigkeit.

Sie selbst glaubt, dass ihr generelles Interesse an unterschiedlichsten Themen und die Fähigkeit, sich für verschiedenste Bereiche zu begeistern, sicher dabei geholfen haben, in allen Fächern so gute Leistungen zu erzielen. Allen, die sich gern ein Beispiel an ihr nehmen würden, rät sie zum gemeinsamen Lernen mit Mitschüler:innen, um sich Inhalte nochmals gegenseitig erklären zu

können und beim Lernen nicht das Gefühl zu haben, da alleine durchzumüssen. Unabhängig von den Abiturleistungen eines jeden, ist sie der Meinung, dass sich jeder ihrer Mitabiturient:innen angestrengt und sein/ihr Bestes gegeben habe. Dies sei von allen eine beeindruckende Leistung, auf die jeder Einzelne stolz sein könne.

Für ihren weiteren Lebensweg stehen unserer Jahrgangsbesten nun alle Türen offen. Was sie zukünftig genau machen möchte, weiß sie aber noch nicht und wird sich im nächsten Jahr erst einmal orientieren, um die verschiedensten Möglichkeiten abwägen.

Wir staunen, bewundern und sind natürlich ganz schön stolz!



Schulleiterin Frau Hollwedel mit unserer Jahrgangsbesten
Foto: Nosiadek

Beste Absolventin im Fach Biotechnologie ausgezeichnet: Lena Kußmann



Foto: Schulleiterin Hollwedel und Lena Kußmann

Neben einem exzellenten Abitur gab es für Lena Kußmann, Abiturientin an der Bertha-von-Suttner-Schule in Ettlingen, noch einen besonderen Preis: Als beste Absolventin im Profilmfach Biotechnologie an der Bertha-von-Suttner-Schule erhielt sie den

Chemie.BW-Abiturpreis Biotechnologie. An einunddreißig Abiturientinnen und Abiturienten mit dem Profilmfach Biotechnologie wurde das Standardwerk für Biologen und Biotechnologen „Purves Biologie“ übergeben. Das knapp hundert Euro teure Buch, mit digitaler Erweiterung, bringt auf mehr als 2.100 Seiten Wissen satt.

Chemie.BW, die Verbände der Chemie- und Pharmaindustrie in Baden-Württemberg, haben den Preis nicht ohne Grund gestiftet, so Ralf Müller, Geschäftsführer von Chemie.BW: „Wir gratulieren Lena Kußmann!“ Und er stellt fest: „Die Biotechnologie ist ein unverzichtbares Werkzeug, vor allem in der Arzneimittelforschung und bei der Produktion von Wirkstoffen.“ Müller ist überzeugt, dass die Abiturienten mit DirektEinstieg oder nach einem Studium exzellente Berufsaussichten in der Branche haben werden.

Hintergrund:

In Baden-Württemberg gibt es 31 berufliche Gymnasien mit der Spezialisierung „Biotechnologisches Gymnasium“ (BTG). Schülerinnen und Schüler, die sich besonders für Naturwissenschaften interessieren, können an den BTG auf einem sehr hohen Niveau etwas über die vielfältigen Zusammenhänge und Wechselbeziehungen biologischer Systeme lernen. Auf den Bildungsplänen stehen Biologie, Chemie, Molekularbiologie (Genetik) und Mikrobiologie. In Praktika ist ein weiterer Schwerpunkt die Verfahrenstechnik.

Insgesamt legen ein Drittel der baden-württembergischen Abiturienten ihre Prüfung an einem beruflichen Gymnasium ab.

In den Verbänden Chemie.BW sind 475 Unternehmen der chemischen und pharmazeutischen Industrie in ganz Baden-Württemberg organisiert. Sie beschäftigten mehr als 110.800 Menschen, davon etwa 3.500 in Ausbildung oder in einem dualen Studium. Mehr zur Branche: www.chemie.com

Heisenberg-Gymnasium

Neues von der Streuobstwiese

Nachdem unser Schüler Julius Kunz zusammen mit seinem Großvater, Herrn Steppe, in den Pfingstferien die Streuobstwiese des Heisenberg gemäht hatte, ging die 7. tatkräftig daran, Heu zu machen. Am Anfang wollten fast alle die großen Stahlrechen verwenden, aber schon bald waren sich alle einig, dass es sich mit den in Handarbeit gefertigten Holzrechen viel besser arbeiten lässt. Das trockene Heu wurde auf einem großen Haufen zum Kompostieren angehäuft. Außerdem wurden große Mengen Heu in Jutesäcken zur Schule gebracht, wo alle, die wollten, dieses mit nach Hause nehmen konnten. So mancher Sack wanderte dann nach Hause und es ist ein schöner Gedanke, dass nun an vielen unterschiedlichen Orten die verschiedensten Haustiere unser leckeres Heu knabbern. Ein Dank geht an die Firma Eble, die uns beim Kauf der Rechen großzügig unterstützte und an Herrn Steppe für seine tatkräftige Hilfe beim Mähen.

Da die Siebtklässler nicht alle gemähten Flächen schafften, zogen auch noch die Sechstklässler mit den Rechen los und befreiten den Rest der Wiese von der Mahd. Dass dabei auch ein paar Schülerinnen „aus Versehen“ unter einem Berg von Heu verloren gingen, zeigte, dass die gesamte Aktion Arbeit und Spaß miteinander verband.

Schon eine Woche später waren die Kirschen reif und die Zwölftklässler nutzten mit Herrn Knoche ihre letzten Unterrichtsstunden dazu aus, noch einmal Kirschen essen zu gehen. Dabei pflückten sie dankenswerterweise auch große Mengen, mit denen in der Mittagspause ein großer Kirschkernelwettbewerb durchgeführt wurde. Herr Muser kontrollierte streng und kürte schließlich die Sechstklässlerin Ronja Schneider zur Schulsiegerin. Diese hatte ihre Technik so verfeinert, dass ihr Kern nicht nur weit flog,

sondern auch noch weit rollte und erst bei beeindruckenden 9,46 Metern liegen blieb.

Die Kirschen lockten auch die 5. mit ihrer Klassenlehrerin Frau Brucker auf die Wiese. Dort erkannte die Klasse, dass ihr Kirschbaum „Theo“, den sie im Herbst gepflanzt hatte, großen Durst hatte. Daher wurde eiligst ein Gießdienst organisiert, und immer in den Mittagspausen zog ein Teil der Klasse mit 50 Liter Wasser im Bollerwagen los, um die jungen Bäume unserer Wiese zu gießen. Die Bäume sagen Danke!

Stets fleißig und trotzdem still und unbemerkt, wie die Bienen, ist auch unsere Imker-AG unter der Leitung der Imkerin und Streuobstwiesepädagogin Petra Scheib unterwegs. Seit drei Monaten beobachten die jungen Imker, wie aus drei kleinen Völkern von Winterbienen große Völker von Sommerbienen wurden, die fleißig ihre Vorräte füllten. Dass ein Volk sich dabei teilte und zum Großteil entflo, gehört wohl zum Leben der Imker dazu. Am Mittwoch, 12.7. war es dann endlich so weit, die Honigwaben konnten den Bienenstöcken entnommen, die einzelnen Waben geöffnet und der Honig herausgeschleudert werden.

Letzte Schulwoche am Heisenberg

Das Heisenberg-Gymnasium startet in seine letzte Schulwoche vor den Sommerferien. Mit dem traditionellen Sporttag, zwei Projekttagen und einer Schulversammlung am Freitag bildet sie den Abschluss des Schuljahres, bevor es im September weiter geht. Schulstart ist für die Klassen 6–12 am Montag, den 11.09. um 08:00 Uhr. Für die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler beginnt die Schule erst am Dienstag, den 12.09., mit der Einschulung um 14:30 Uhr auf dem hinteren Schulhof. Wir wünschen schöne Ferien!



Die 7. auf der Streuobstwiese

Foto: Andriessen

Amtliche Bekanntmachungen

**Öffentliche
Ausschreibung
nach UVgO**

Vergabe Nr. 2023-058

**Beschaffung von zwei
Pritschenfahrzeugen**

Leistungsumfang:

Los 1 – Doppelkabine, 3-Seiten-Kipper,

Ladehilfe für die Ausbildungskolonne

Los 2 – Doppelkabine, 3-Seiten-Kipper für

die Kolonne Straßenreinigung

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen

www.ettlingen.de unter der Rubrik

„Informieren - Aktuelles -

Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen

bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder

zugesandt. Unter [www.subreport-](http://www.subreport-elvis.de/E82388538)[www.subreport-](http://www.subreport-elvis.de/E82388538)

elvis.de/E82388538 können die

Ausschreibungsunterlagen kostenlos

eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle

Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Telefon 07243 101-134

vergabe@ettlingen.de

Ettlingen

**Beschränkte
Ausschreibung mit
Teilnahmewettbewerb
nach VOB/A**

Vergabe Nr. 2023-023

**Neubau Wohngebäude Seestraße 6,
Vergabe an einen Generalunternehmer**

Leistungsumfang:

Für die Planung und Errichtung des

Wohngebäudes wird im Rahmen einer

beschränkten Ausschreibung mit

vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

ein Generalunternehmer gesucht, der das

Gebäude errichtet sowie abschließend die

Außenanlagen herstellt.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist

abrufbar auf der Internetseite der Stadt

Ettlingen www.ettlingen.de unter der

Rubrik „Informieren – Aktuelles –

Vergabebekanntmachungen“.

Die Vergabeunterlagen können über

www.subreport-elvis.de/E63861589

kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle

Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Tel 07243 101-8922

vergabe@ettlingen.de

Ettlingen





Sachbearbeitung (m/w/d)

Vermietung / Vermarktung

von Räumlichkeiten



Ettlingen

Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle im Kultur- und Sportamt neu zu besetzen.

Sachbearbeitung Vermietung / Vermarktung von Räumlichkeiten (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Ansprechpartner der Kunden/-innen im Bankettbereich (Bearbeitung von Anfragen, Raumvergabe, Vertrags- und Rechnungsstellung, Beratung und Betreuung der Kunden in allen nichttechnischen Fragestellungen)
- Planung und Koordination von Schulungsmaßnahmen für die Mitarbeiter im Kultur- und Sportamt
- Öffentlichkeitsarbeit für die städtischen Veranstaltungsflächen (Erstellung Marketingplan, Pflegen der Homepage, Print- und Onlinemarketing)
- Teilnahme an Veranstaltungen und Messen
- Neukundenakquise
- Mitarbeit in der Buchhaltung im Bereich Kultur und Sport

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Veranstaltungskaufmann/frau, Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Qualifikationen
- Flexibilität für die Betreuung der Bankettveranstaltungen am Wochenende und am Abend
- Engagement und sicheres Auftreten
- Verhandlungsgeschick und analytische Fähigkeiten
- Gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeiten
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 7 TVöD
- Einen modernen Arbeitsplatz im Herzen der Altstadt mit sehr flexiblen Arbeitszeiten und elektronischem (Lebens-) Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.08.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-537, Frau Lump, Kultur- und Sportamt/Schloss und Hallen) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Offenes Verfahren nach VgV

Vergabe Nr. 2023-021

Unterhalts-, Grund-, Glas- und Jalousiereinigung für städtische Gebäude

Leistungsumfang:

- Los I:
Unterhaltsreinigung und Grundreinigung in 10 Objekten im Stadtgebiet Ettlingen, ca. 37.880 qm Grundfläche
- Los II:
Glasreinigung in 10 Objekten im Stadtgebiet Ettlingen, ca. 9.780 qm Glasfläche und ca. 1.800 qm Jalousien
- Los III:
Unterhaltsreinigung und Grundreinigung in 20 Objekten im Stadtgebiet und Vororte Ettlingen, ca. 46.790 qm Grundfläche
- Los IV:
Glas in 20 Objekten im Stadtgebiet und Vororte Ettlingen, ca. 15.790 qm Glasfläche und ca. 1.370 qm Jalousien

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Informieren – Aktuelles - Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E97876882 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter 2023/S 134-428050.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Wir gratulieren



Sachbearbeitung

Gebäudereinigung m/w/d



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft eine Stelle als

Sachbearbeitung Gebäudereinigung m/w/d

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Organisation und Planung der Eigen- und Fremdreinigung für städtische Verwaltungsgebäude, Hallen, Schulen und KITA-Einrichtungen
- Überwachung der Reinigungsdienstleistungen
- Qualitätssicherung
- Mitwirkung bei Ausschreibungen und Vergabe
- Abrechnungen

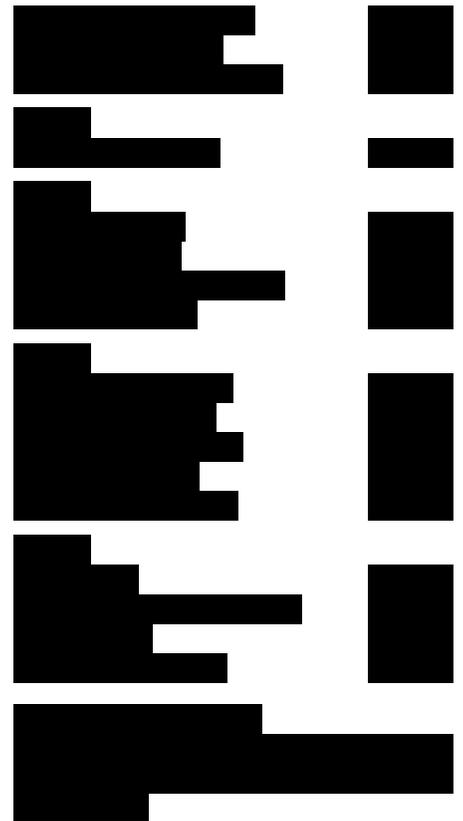
Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Verwaltung oder Technik (z.B. Fachwirt Reinigung)
- Gute EDV-Kenntnisse
- Organisationsgeschick, Engagement, Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 8 TVöD
- Sehr flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.08.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-399, Herr Benkeser, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr;** Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorkabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 20. Juli

Central-Apotheke, Ettliger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Freitag, 21. Juli

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Samstag, 22. Juli

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Sonntag 23. Juli

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Montag, 24. Juli

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Dienstag, 25. Juli

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Mittwoch, 26. Juli

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Donnerstag, 27. Juli

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettliger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutz Einrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15-19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. www.sozialstation-ettlingen.de Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22,

www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettliger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder

E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essensbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepfychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 22., und Sonntag, 23. Juli

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

entfällt!

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche (Prädikant Friedrich)

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Weidhas

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Vokalprojekt in der Johanneskirche (OKR i.R. Dr. Michael Trensky)

Mittwoch, 26. Juli, 8.15 Uhr Schulgottesdienst Eichendorff-Gymnasium in der Johanneskirche; **10 Uhr** Schulgottesdienst Schillerschule

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeGEttlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Alternative Gottesdienstfeier

Wir feiern Glaube ohne Tabus, tu's!

Zum Ferienbeginn möchten wir uns in unserer WortGOTTesfeier mit der Freiheit beschäftigen und fragen demnach: Was macht mich frei? Am Sonntag, 30. Juli in Liebfrauen um 18:30 Uhr. Anschließend möchten wir Sie noch zu alkoholfreien Getränken, Knabberien und Plaudern einladen.

Für Gestaltungs- oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen:

Lucia Matheis (lucia.matheis@mail.de),
Christina Seifried

(info@geigenunterricht-seifried.de),

Franca Hertweck (franca.hertweck@web.de)

Christiane Feldmann-Leben

(c.leben@gmx.de).

Liebfrauen - FORUM älterwerden**Fit wie ein Turnschuh**

lautet das Motto des Seniorennachmittags am **Montag, 24. Juli um 14 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen** in Ettlingen-West.

Unter Anleitung der Fitness-Trainerin Anni Loh werden Sie dem Alter und der Temperatur angepasste gymnastische Übungen im Sitzen praktizieren. Bei dieser sogenannten Sitzgymnastik (oder auch Sitztanz genannt) werden die Bewegungen – wie der Name schon sagt – im Sitzen ausgeführt. Dadurch eignen sich diese Übungen sehr gut für die Personen, die aufgrund körperlicher Einschränkungen nicht mehr allzu lange oder ganz so sicher auf den Beinen stehen können. Die Sitzgymnastik bietet eine Menge Möglichkeiten, die Muskelkraft zu erhalten bzw. zu stärken und die Körperbeweglichkeit zu verbessern. Aber auch das Gedächtnis soll trainiert werden. Beim anschließenden Gehirnjogging geht es um das Thema Getränke.

Kaffee und Kuchen gibts natürlich auch. Und Kaltgetränke stehen bei den jetzigen Temperaturen reichlich zur Verfügung.

Einladung an **alle** interessierten jungen und älteren Senioren aus Ettlingen und den Ettlinger Stadtteilen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Luthergemeinde**Begegnungscafé**

Ort zum Begegnen, Reden, Spielen, Fragen stellen, Kaffee etc.

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, am 25. Juli 16 -18 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen

Paulusgemeinde**Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“**

Der Bibelgesprächskreis lädt am Mittwoch, 26. Juli, 20 - 21.30 Uhr zum Gespräch ins Pauluszimmer ein.

Wir lesen gemeinsam in der Bibel und tauschen uns darüber aus. Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindezugehörigkeit, sind jederzeit willkommen. Der Bibelgesprächskreis ist jeweils am 2. und 4. Mittwoch im Monat.

Johannesgemeinde**Seniorenkreis**

Seniorenkreis Johannesgemeinde - Sommerliches Zusammensein

mit Himmel, Erde, Luft und Mehr - am Dienstag, 25. Juli, 14.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Abschluss vor den Sommerferien.

Wir werden zuerst im Caspar-Hedio-Haus Kaffee trinken und dann – wenn's Wetter mitmacht – im Freien eine „runde“ Gemeinschaft haben.

Wir singen Lieder. Elke Gerhardt wird mit der Ziehharmonika begleiten.

Kleine Geschichten und Gedichte erzählen vom Leben.

Gottes Wort zur Stärkung wird nicht fehlen. Gesegnet werden wir in die Sommerpause gehen.

Friedhelm Sauer, Pfr. i.R. und Gabriele Welsch

Bitte vormerken:

Zwergengottesdienst – am 29. Juli um 11 Uhr in der Johanneskirche

Vokalprojekt Sommersingen – Neue Lieder für den Gottesdienst jeweils 19.30 bis 20.30 Uhr in der Johanneskirche

Termine: 3./17./24.8. mit Bezirkskantorin Anke Nickisch

Nähere Infos folgen ...

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de Kleingruppen - Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 - 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89; Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahre **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG, Kontakt: Daniel Kraft - über Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 - 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Senioren 60 Plus, jeden 2. **Mittwoch** im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum 1. OG, Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2 *außer in den Ferien

Veranstaltungen / Termine**Ausstellungen:**

bis 1. Oktober,

19 – 22 Uhr **Ausstellung von Dominik Lommer „Art e Fakte“** Samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet: Galerie Heilig in Spessart

Veranstaltungen:

Freitag, 21. Juli,

23 – 00 Uhr **Das Geheimnis der Irma Vep Premiere**

Tickets & Infos: VVK: 33 € Ermäßigt: 16,50 € Tickets erhalten Sie in der Touristinfo Ettlingen, Tel.: 07243/ 101-333 oder auf www.reservix.de

Weitere Termine: 22.07., 28.07., 29.07., 04.08., 05.08. Schlossfestspiele Schlosshof

Montag, 24. Juli,

20:30 – 23 Uhr **Mandolinen und Mondschein**
Tickets & Infos: VVK: Prem/Fr./Sa.: 79 €|43 €|38 €|29 € So.-Do.: 74 €|39 €|35 €|27 €
Tickets erhalten Sie in der Touristinfo Ettlingen, Tel.: 07243/ 101-333 oder auf www.reservix.de

Weitere Termine: 02.06., 03.06., 04.06., 05.08., 10.08., 13.08. 17 Uhr, 13.08. 21 Uhr Schlossfestspiele Schlosshof

Donnerstag, 27. Juli,

7 – 12 Uhr **Kinderflohmarkt** keine Anmeldung erforderlich. Bei Regenwetter fällt der Flohmarkt ersatzlos aus.

www.ettlingen.ferienprogramm-online.de
Schulzentrum im Horbachpark

Wanderungen:**Samstag, 22. Juli,****7 – 18 Uhr Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. – Flößerpfad Alpertsbach – Schiltach**

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:08 Uhr / HBF Karlsruhe 07:33 Uhr

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 11 km

Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Anmeldungen: Tel.: 07246/ 7272, E-Mail: hennhoe@web.de

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 27. Juli,**9:30 – 13 Uhr Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. – Von Bernbach zur Moosalbquelle**

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 09:31 Uhr / HBF Karlsruhe 09:11 Uhr

Gehzeit: ca. 3 Stunden / 10,5 km / 500 Anstieg 155 hm / Abstieg 205 hm

Erforderlich: Citykarte bzw. Seniorenkarte

Wanderführer: Christian Schottmüller

Anmeldungen: Tel.: 07243/ 28898, E-Mail: christian.schottmueller@net.de

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Selbsthilfegruppen und Arbeitskreise**AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen,**Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de**Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“:** Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“**Kreuzbund e. V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520**Sonstiges****Gewusst wie:**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**Besser Duschen als Baden**

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der

Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenlauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 °C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 °C bis 40 °C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 °C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von -18 °C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

Wir beraten Sie gern**zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt**
Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienst-

leistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de**Parteiveranstaltungen****CDU****Senioren-Union**

Mittwoch, 26.07. um 15 Uhr Vorstandssitzung, Tagesordnung haben die Vorstandsmitglieder erhalten.

Mittwoch, 9.8. um 16.30 Uhr Besichtigung der „neuen“ Sparkasse am Erwin-Vetter-Platz. Details folgen.

Neumann-Martin lädt zu BürgersprechstundeDie CDU-Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Ettlingen, Christine Neumann-Martin, lädt zu einer Bürgersprechstunde am **Montag, 31. Juli von 15 bis 16 Uhr in ihrem Wahlkreisbüro, Durlacher Str. 6, 76275 Ettlingen** ein. „Mir ist wichtig, direkt ansprechbar zu sein. In meinem Wahlkreisbüro kann ich mit den Bürgerinnen und Bürgern Themen in Ruhe besprechen“, betont die Abgeordnete. Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Sprechstunde auch telefonisch möglich. Um Anmeldung unter mdl@neumann-martin.de wird gebeten.**Bündnis 90 / Grüne****Info- und Diskussionsveranstaltung „Wärmewende – wie heizen?“**

Die Grüne Ettlinger Landtagsabgeordnete Barbara Saebel MdL lädt am Dienstag, 25. Juli, um 18 Uhr ein zum Thema „Wärmewende – wie heizen?“, Ort: Karl-Still Haus der AWO Ettlingen (Im Ferning 8). Melanie Meyer von der „Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe“ gibt einen Überblick zum aktuellen Stand der kommunalen Wärmeplanung im Landkreis Karlsruhe und der Karlsruher Architekt und Energieeffizienzexperte Georg Matzka stellt die individuellen Sanierungs- und Heizungstauschmöglichkeiten dar, insbesondere für Altbauten. Im Anschluss ist eine Diskussion geplant. Der Eintritt ist frei.